





### Die Erinnerungen des Kronprinzen Wilhelm

(Fortsetzung.)

Erzogens v. Hingge hatte also schon damit begonnen, die von Seiner Majestät vollzogene Erklärung zu telephonieren, als er unterbrochen wurde. Diese Erklärung müße garnichts — es müße die völlige Abdankung — als König von Preußen — ausgesprochen werden, und Herr v. Hingge möge zuhören, was ihm jetzt telephoniert werde. — Der Staatssekretär hatte sich diese Unterbrechung verdient, hatte erklart, daß jetzt vor allem der Entschluß Seiner Majestät zu Worte kommen muß, und diesen verlesen. In unmittelbarem Anschluß an seine Worte hatte Berlin darauf mitgeteilt, daß eine Erklärung durch das Reichs-Bureau bereits veröffentlicht worden und alsbald auch bei einzelnen Truppen durch Funkpruch bekannt geworden sei. Diese Erklärung sagte: „Der Kaiser und König hat sich entschlossen, dem Thron zu entsagen. Der Reichsfanzler bleibt noch so lange im Amte, bis die mit der Abdankung des Kaisers, dem Thronverzicht des Kronprinzen des Deutschen Reiches und dem Verzicht der Kaiserin auf die Krone des Deutschen Reiches verbundenen Fragen geregelt sind.“ Der Staatssekretär v. Hingge hätte sofort entschieden Protest erhoben gegen diese ohne Ermächtigung des Kaisers erfolgte Bekanntgabe, die den Entschlüssen Seiner Majestät in keiner Weise entspreche, und hätte wiederholt den Reichsfanzler persönlich zu sprechen verlangt. Prinz Max von Baden war dann an das Telephon gekommen, hatte sich auf Hingges Anfragen, der eigenmächtig verfahren und verbreiteten Erklärung bekannt und erklärte, daß er für sie eintrat.

Er leugnete also gar nicht, der geistige Urheber dieses unbegründeten Schrittes zu sein, der angeheime, in dieser Form niemals gefasste Entschlüsse Seiner Majestät ohne dessen Ermächtigung bekanntgab und der seinen eigenen Entschlüssen — die bisher überhaupt noch nicht und nur mit einem Worte zur Diskussion gefahren hatten — zum mindesten leistungsfähig vorzuzugriff!

Denn dieses war und klar, daß bei der ersten und empfindlichsten Stimmung von Seiner Majestät und Truppen durch das unerhörte Verhalten des Prinzen der Schein vollendeter Tatsachen geschaffen war, durch den unter dem Boden, auf dem wir standen, unter den Füßen fortgenommen werden sollte.

Kaiser in unermesslicher Ueber das, was Seiner Majestät und mit ihm verbunden war, und in der Ansicht über das, was nun folgen, gingen wir wieder in das Ratskammerzimmer hinüber, in dem sich die anderen Herren inzwischen versammelt hatten.

Eine tiefe Bestürzung über die ungeheure Aufgabe erwartete auch sie. Auf der Empörung und Verwirrung, die diesem furchtbaren Streiche zu begeben sei, mengten sich.

Schulenburg und ich beschränkten Seine Majestät, sich der Verantwortung durch diesen Staatsstreich unter keinen Umständen zu beugen, der Majestät des Bräutigams mit allen Mitteln entgegenzusetzen und Anstrengungen auf seinem vorher gefassten Entschlusse zu beharren. Der Graf betonte dabei, daß durch diesen Vorgang die Nationalität für den Kaiser, als Oberster Kriegsherr dem Heere zu verbleiben, nur noch zwingender geworden sei.

Wir fanden bei diesen Ausführungen auch Unterstützung bei General v. Marischall und besonders bei dem großen Generaloberst v. Plehse, dessen ritterlich getreues Wesen und dessen altes Soldatenblut die sonst oft allzu vorsichtig gewohnte Form des hohen Hofmannes durchbroch und sich flammend gegen den schmählichen Streich empörte, den man hier gegen seinen Kaiser und gegen dessen ganzes Haus geführt hatte. Von großer Wichtigkeit war es, daß er durch persönliche Aufträge die Golligkeit einer Grenadieren-Regiment, daß auch die Truppen des Hauptquartiers unverzüglich geworden seien und dem Kaiser einen genügenden Schutz nicht mehr gewährt, erwiesen hatte.

Graf von der Schulenburg und mein weiterer Vorschlag, uns mit der Niederwerfung der revolutionären Elemente in der Heimat zu betonen, und unser Anerbieten, zunächst in

### Ein gewöhnliche Zustände wiederherstellen, lehnte der Kaiser ab. Er wollte keinen Krieg von Deutschen gegen Deutsche.

Schließlich erklärte er aber wiederholt und mit großer Bestimmtheit, daß er bei seinem Entschlusse, eventuell nur als Kaiser abzutreten, verharre, daß er König von Preußen bleibe und als solcher die Truppen hier nicht verlassen werde. Den Generalen v. Plehse und v. Marischall sowie Erzogens v. Hingge gab er den Auftrag, dem Generalfeldmarschall von dem Berliner Beschlusse und von seiner Stellungnahme folgende Meldung zu machen.

Ihr Vorberühmt durch die fest wirkende Stimmung meines Vaters, der nun einen klaren Weg durch all diese Schwierigkeiten und Erschütterungen vor sich zu sehen schien, verabschiedete ich mich von ihm — meine Pflichten als Oberbefehlshaber riefen mich in das Hauptquartier der Heeresgruppe nach Weisbaden.

Ich ahnte nicht, als ich beim Schreiben seine Hand in der meinen hielt, daß ich ihn erst nach Jahresfrist in Holland wiedersehen sollte.

Graf von der Schulenburg verblieb noch weiter in Spa. —

Leber die weiteren Vorgänge, die dieser verhängnisvolle 9. November im Großen Hauptquartier von Spa brachte, bin ich nicht durch eigenes Miterleben, sondern durch den Bericht meines Hebes, des Grafen von der Schulenburg, unterrichtet.

Schulenburg, der sich etwa gleichzeitig mit mir vom Kaiser verabschiedet hatte, war danach noch einmal vor ihm zurückgerufen worden, und mein Vater hatte ihm wiederholt: „Ich bin König von Preußen und danke als solcher nicht ab, ebenso bleibe ich bei der Truppe!“ — In Anblich hieran wurde die Frage erörtert, was den Waffenstillstand abzuschließen solle, da man doch unmöglich die revolutionäre Regierung in Berlin anerkennen konnte. Seine Majestät entschied dahin, daß der Feldmarschall v. Hindenburg die Oberbefehl übernehme und die Verhandlungen verantwortungsvoll führen solle. Am Schluß der Unterredung erklärte der Kaiser dem Grafen Schulenburg die Hand und wiederholte: „Ich bleibe beim Heere. Sagen Sie das den Truppen!“

Von Seiner Majestät weg hatte sich Schulenburg in die Wohnung des Generalfeldmarschalls begeben, wo unter Teilnahme auch der Generale Gröner und v. Marischall, des Staatssekretärs v. Hingge und des Legationsrates v. Grinow um halb vier Uhr eine Besprechung der durch die Berliner Aktion geschaffenen augenblicklichen Lage begann. Hierbei wurde von General Gröner erklärt, daß militärische Maßnahmen zur Wirkung gegen die in Berlin ausgebrochene Abdankung nicht vorhanden seien. — Auf Vorschlag von Erzogens v. Hingge wurde beschlossen, daß ein schriftlicher Protest gegen die ohne Einwilligung und Genehmigung des Kaisers ausgesprochene Abdankungserklärung aufgesetzt und nach Unterzeichnung durch den Kaiser als Dokument an sicherer Stelle niedergelegt werde. — Bei Besprechung der persönlichen Sicherheit des Kaisers, für die General Gröner jede Verantwortung ablehnte, wurde die Frage gestellt, welchen Aufenthalt der Kaiser wählen könnte, wenn etwa eine Entwidlung der Dinge ihn zwingen sollte, ins Ausland zu gehen. Hierbei war das Wort Holland ausgesprochen worden. — Graf Schulenburg blieb mit seiner Auffassung, daß es ein schwerer Fehler sein würde, wenn Seine Majestät das Heer verließ, allein. Er besetzte, Seine Majestät müße zu meißer Heeresgruppe kommen, der Weg dahin sei frei.

Am festen Vertrauen auf die rückhaltlose Entschlossenheit des Kaisers war Graf von Schulenburg dann mit seinen Begleitern aus dem Stabe der Heeresgruppe nach Weisbaden zurückgefahren, wo er wegen der gedankten Lage an der Front dringend nötig war.

In Verlebera, dem secundären, wärtlichen Städtchen und der Heimat der Glandwische und Kattenzüchter, kommt demnach Reich zur Ausgabe, das dem Zuge der Zeit folgend, humanitisch gehalten ist. Zwei Scheine sollen u. a. folgendes Sprüchlein tragen:

**Wieslagende Rotgeldderle.**

In Verlebera, dem secundären, wärtlichen Städtchen und der Heimat der Glandwische und Kattenzüchter, kommt demnach Reich zur Ausgabe, das dem Zuge der Zeit folgend, humanitisch gehalten ist. Zwei Scheine sollen u. a. folgendes Sprüchlein tragen:

Die „fische“ Nation. — Die amerikanische Nation ist eine wirklich zuckersüße Nation. 500 Millionen Dollar sind im „Candy“-Geschäft angelegt. Vor Ausbruch des Krieges waren \$170,845,000 investiert. Die seither eingeführte Prohibition soll die Urtiade des ungeheuren Bedarfs an Zuckernormen sein. Viele derjenigen, die ihr gewöhnliches Nahrungsgemisch nicht erhalten können, weil das 18. Amendement es ihnen verbietet, halten sich an „Candy“-Schadlos. Bieweil Interessantes der „Candy“ enthält, darüber schweigt der Sängers Örtlichkeit. Keine Nation der Welt verzehrt solche Menge an Zucker, wie die amerikanische. Das ist auch der Grund, warum die Fabrikanten, die soviel Geld in dem Geschäft angelegt haben, trotz dem Willigen Preise von Zucker die Preise für ihre süße Ware nicht erniedrigen. Es scheint, daß der berühmte „Wassermann“ ein „Don-Don“-Wagen“ erworben ist. — Boston Post.



### L-B HAIR TONIC

Durch dieses Tonic werden Haare auf fallen oder dünnschädeligen Stellen, wie an den Haarschuppen, Schuppen und trockene Kopfhautentzündungen, wenn es gebraucht wird, ergrün sein Haar.

Wegen der vielen Zweifelhaftigkeiten: Es ist ein gutes Zeugnis, wenn man mitteilt, daß alles, was die von L-B Hair Tonic behaupteten, auch wahr ist. Sollte jemand die Wirkung desselben bezeichnen, dann ist es gerne bereit, mehrere Testimonials über dieses wunderbare Tonic zu geben.

Dr. J. M. M. 609 Barnhart Ave., Winnipeg, Man. **Wieder Garantie.** Zu verkaufen bei: Reichs Post- und Telegrafamt, 1708 Kote Straße, Regina.

### Untergang des Deutschtums in Russland

Leber das Deutschtum in Südrussland, das heute einem so tragischen Verfall preisgegeben ist, sprach Prof. Gröner in der Akademischen Ortsgruppe des Vereins für das Deutschtum im Auslande in München. Der Vortrag begann mit der Schilderung des Bestandes der deutschen Kolonien in Südrussland mit etwa 600,000 Deutschen im Wolgagebiet, im Obdneker Gebiet mit etwa 300,000 und in Südrussland und Transkaukasien mit etwa 100,000; in manchen Kreisen bestand bis zu 50 Prozent der Gesamtbevölkerung aus Deutschen. Die erste Zielungsperiode der Deutschen fällt in die Zeit Alexander II., die zweite hatte Alexander I. zum Urheber. Ausübung der heimischen Religion, Befreiung vom Militärdienst, Selbstverwaltung waren den Siedlern verbrieft. Franken, Schwaben, Aemalen, Bayern wanderten damals nach Russland aus. In Transkaukasien enthielten geschlossene Siedlerkolonien als Schutzwall gegen Krimen und Baktrien. Dort hatten die Deutschen zu kämpfen gegen die in der Hauptstadt feindlich gestimmte einheimische Bevölkerung. Mit edler deutscher Fähigkeit machten sie den Boden nutzbar und schufen blühende, sich ständig vergrößernde Gemeinwesen. Allmählich gelangten diese zu solcher Höhe, daß man in russischen Regierungskreisen von Vorposten zur Eroberung Russlands sprach. Die Kolonisten verteidigten sich in ganz Südrussland nördlich des Schwarzen Meeres und drangen vor bis in die Steppenteile. Sie waren sozugen auch die Erbauer der berühmten Schwarzmeergebiete und besaßen hiesigenweise bis zu 70 Prozent des nutz-

### Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

baren Bodens. Der russische Dant schickte 1871 mit Aufhebung der Selbstverwaltung ein. Die Kolonien wurden russische Provinzen. 1874 wurde ihre Militärfreiheit aufgehoben. Die Kolonisten wurden in dreijähriger Militärdienstzeit russifiziert. 1887 verbot man den Deutschen russisches Land zu kaufen. 1882 gingen die deutschen Schulen in russische auf. Es von den Kolonisten geschaffenen Volksschulen und Lehrerseminare erhielten russische Lehrer. Mit dem Ausbruch des Krieges begann die eigentliche Lebenszeit der russischen Deutschen. Sie schlossen sich jetzt nur noch Enger zusammen, um der Vernichtung zu widerstehen. Es kamen die Revolutionen mit ihren furchtbaren Greueln und Schreden, dazu eine Menge im Wolgagebiet, die sich seit drei Jahren wiederholt; der Untergang der Kolonie ist nicht mehr auszuhalten. Was aber deutscher Fleiß in einhundert Jahren in so schöner Weise brachte, verliert heute im russischen Chaos. Nicht „Kulturträger“ waren die Deutschen in Russland geworden, sondern aufrecht und stolz hatten sie ihr Deutschtum erhalten und verteidigt bis zum Untergang, der eine erschütternde Episode bildet in der großen Tragödie des deutschen Volkes.

# Die „Farmers' Mutual“ Hagelversicherungs-Gesellschaft

ist geeignet und operiert von den **Farmern in Saskatchewan.**

Die „Farmers' Mutual“ besteht erst seit vier Jahren und während dieser kurzen Zeitdauer ist die Tätigkeit dieser Gesellschaft in Saskatchewan eine weit größere als die irgend einer anderen Hagelgesellschaft in der Provinz. Die „Farmers' Mutual“ ist auf dem Prinzip der Co-operation gegründet. Sie wird von Farmern der Provinz Saskatchewan absolut geeignet und kontrolliert. Jeder Prämienhaber ist Mitglied der Gesellschaft und vollständig stimmberechtigt. Jedes Mitglied, das eine Prämie in der Höhe von \$1000.00 oder mehr herausnimmt, kann als Direktor der Gesellschaft gewählt werden. Die Mitglieder, zusammen mit dem Direktorialrat, setzen die jährlichen Prämienraten fest, ernennen ihren eigenen Stab von Abschätzern und bestimmen Arbeitspläne der Gesellschaft von Jahr zu Jahr. Es ist Gesellschaft — für Ihre Versicherung — für Ihre Ersparnis.

## „Farmers' Mutual Verlust-Rekord“

- Die in 1918 ausbezahlten Hagelgeschäden betragen \$23,500. — „Eine Companies“ würden für dieselben Prämien nur \$17,275 bezahlt haben.
- Die in 1919 ausbezahlten Hagelgeschäden betragen \$53,000. — „Eine Companies“ würden für dieselben Prämien \$34,450 bezahlt haben.
- Die in 1920 ausbezahlten Hagelgeschäden betragen \$52,800. — „Eine Companies“ würden für dieselben Prämien nur \$40,656 bezahlt haben.
- Die in 1920 ausbezahlten Hagelgeschäden betragen \$236,537.

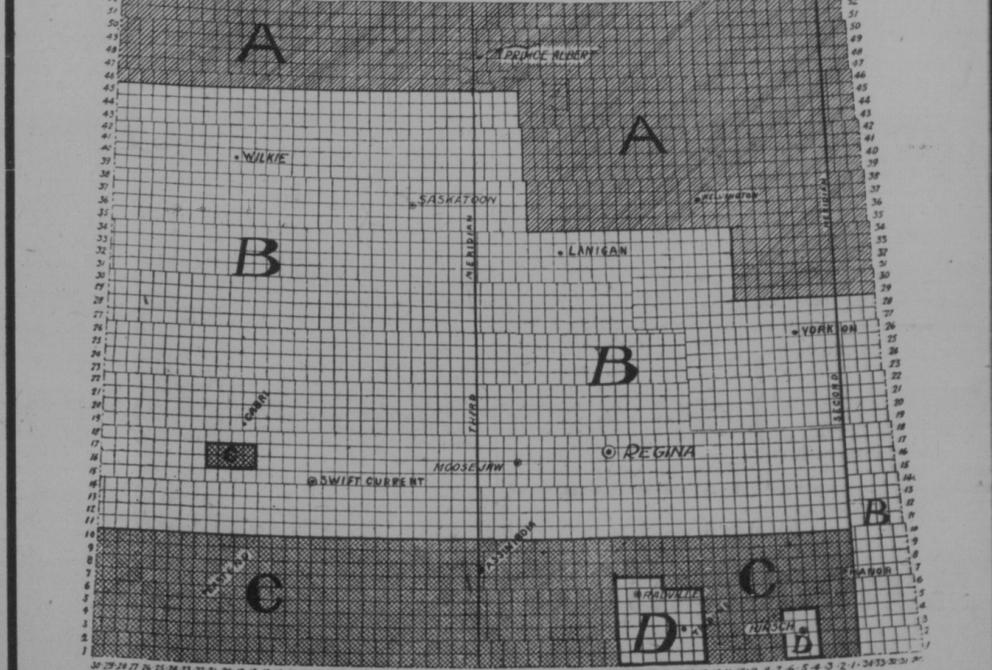
Die Gesellschaft muß immer noch \$115,363 an 1921 Hagelverlusten ausbezahlen, um die von den anderen Gesellschaften 100 Prozent geleisteten Auszahlungen im Verhältnis zu den angelegten Prämien zu erreichen. Diese Gesellschaft hat jedoch genügend Noten an Hand, die, wenn einfließen, vollständig genügen werden, um die 1921 Hagelgeschäden in der Höhe von \$352,000 in voll auszubezahlen. Die „Farmers' Mutual“ war imstande, während ihres erst vierjährigen Bestehens den Rekord irgend einer anderen Hagelversicherungs-Gesellschaft in Saskatchewan zu überreffen, — ein bemerkenswertes Zeichen der Anhänglichkeit und der Co-operation der Farmer dieser Provinz.

## „Farmers' Mutual“ Ausgaben sind gering

Begreifen Sie vor allem nicht, daß die 1922 Raten anderer Gesellschaften, während in vielen Distrikten sehr hoch, unabweisbar so hoch gefest sind, um sicher zu sein, daß das Einkommen für 1922 nicht nur den Verlusten der 1922 Hagelgeschäden gleichkommen, sondern auch den wirklichen Verlust von \$1,500,000, den diese Gesellschaften während des Jahres 1921 erlitten hatten, teilweise oder ganz zu decken. Für die „Farmers' Mutual“ ist es nicht notwendig, diesem Beispiele zu folgen, weil die Betriebskosten der „Mutual“ bedeutend niedriger sind als die anderer Gesellschaften. Zum Beispiel, die durchschnittlichen Prämienraten anderer Gesellschaften sind für diese Saison um 30 Prozent höher als die Raten der „Mutual“, während deren durchschnittliche Betriebskosten ungefähr 40 Prozent höher sind als die der „Mutual“.

Während dieser schweren Zeiten ist es notwendig, daß die Betriebskosten des Farmers so niedrig gehalten werden als möglich. Hagelversicherung ist jetzt eine notwendige Ausgabe im Farmgeschäft, und die „Farmers' Mutual“ verlangt ihr Bestes, um nur Raten anzusetzen, die angesichts der möglichen Verluste im richtigen Verhältnis stehen, und durch die Deckung der eigenen Betriebskosten ist es ihr möglich, niedriger Hagelversicherungsrate anzubieten als irgend eine andere Gesellschaft in der Provinz.

## Karte von Saskatchewan, die Versicherungsraten der „Farmers' Mutual“ für 1922, zeigend



- Bezirk A: „Cash“ Rate \$4.50; Ratenrate \$6.00. Ein Rabatt von 10 Prozent wird bewilligt, wenn Rate vor dem 20. Oktober bezahlt wird, welches eine netto Rate von \$5.40 ausmacht.
- Bezirk B: „Cash“ Rate \$5.00; Ratenrate \$7.00. Ein Rabatt von 10 Prozent wird bewilligt, wenn Rate vor dem 20. Oktober bezahlt wird, welches eine netto Rate von \$6.30 ausmacht.
- Bezirk C: „Cash“ Rate \$6.00; Ratenrate \$8.00. Ein Rabatt von 10 Prozent wird bewilligt, wenn Rate vor dem 20. Oktober bezahlt wird, welches eine netto Rate von \$7.20 per Rate ausmacht.
- Bezirk D: „Cash“ Rate \$7.00; Ratenrate \$10.00. Ein Rabatt von 10 Prozent wird bewilligt, wenn Rate vor dem 20. Oktober bezahlt wird, welches eine netto Rate von \$9.00 per Rate ausmacht.

Alle Raten für Prämien sind am 1. Oktober fällig und wird nach diesem Datum acht Prozent Zinsen hinzugerechnet. Es wird jedoch nicht hinzugerechnet, wenn die Raten vor dem 1. November bezahlt werden.

Die „Farmers' Mutual“ tut mehr für die Farmer, indem sie Prämienraten annimmt und auf Verzögerung bis Herbst wartet, als irgend eine andere Gesellschaft in Saskatchewan.

Die „Farmers' Mutual“ hatte im Jahre 1921 mehr Hagelversicherung von den Farmern Saskatchewan an den Prämiennotensplan, als irgend eine andere Gesellschaft an ihren „Cash“- und Notensplan zusammen.

Nur zwei von einundfünfzig Gesellschaften zahlten in der letzten Saison so viel Geld für Hagelgeschäden aus, als die „Farmers' Mutual“.

## Ein Wort über unsere Agenten

Farmer! Bitte zu bedenken, daß die „Farmers' Mutual“ über 500 Agenten in der Provinz hat, die diese Gesellschaft ehrlich und treu vertreten, und die 50 Prozent mehr Kommission verdienen können, wenn sie ihre Versicherung mit einer anderen Gesellschaft und zu höheren Raten versichern. In der Zukunft wird die „Mutual“ Hagelversicherung im Westen Canadas vorherrschend sein, ebenso wie heute „Mutual“ Feuerversicherung ist. Unterfragen Sie deshalb unsere Agenten und besetzen Sie auch in diesem Jahre auf eine „Farmers' Mutual“ Policy.

Um weitere Auskunft wende man sich an unsere Agenten, oder wenn bequemer, schreibe man direkt an unser Hauptbüro.

## FARMERS' MUTUAL HAIL INSURANCE CO.

Hauptbüro: McCallum-Hill Bldg. REGINA, Saskatchewan

R. A. — Die „Farmers' Mutual“ Hagelversicherung-Gesellschaft und die „Farmers' Mutual“ Feuerversicherung-Gesellschaft trogheim voneinander gänzlich verschieden, werden von derselben Geschäftsleitung geführt, weshalb die Betriebskosten ermäßigt werden können. Fragen Sie irgend einen „Farmers' Mutual“ Agent für Hagel-, Feuer-, Sturm und Witterversicherung.

In allen Distrikten, wo wir noch keine Agenten haben, werden solche gesucht.

## Gesucht

für jede Stadt, jedes Dorf und jeden Flecken ein tüchtiger Vertreter

## Besten Kohlen

zu übernehmen. Wir garantieren, daß keine andere Kohle im Westen dieser an Qualität gleichkommt. Die beste Empfehlung ist ein zufriedengestellter Kunde. Wir können Ihnen Empfehlungen von Leuten die Sie kennen, liefern. Wir bieten tüchtigen Männern außergewöhnlich gute Gelegenheiten, viel Geld zu verdienen. Schreiben Sie sofort an

**BOX 51, COURIER, REGINA**







# Für unsere Hausfrauen

## Für die Küche.

**Kartoffelkartoffeln.** Kartoffeln werden in der Schale gelocht, abgezogen, noch einige Augenblicke in wenig Wasser gelocht, bis sie zerfallen. Apfel werden geschält, in Viertel geschnitten und in wenig Wasser ohne Zucker gelocht, bis sie ebenfalls zerfallen. Dann werden sie mit den Kartoffeln zusammengeschüttet, noch Salz abgemessen und mit zerlassenen Speckwürsten geschmeckt.

**Fisch Galle.** — Röhler gelochter Fisch wird sauber von Haut und Gräten befreit und dann fein gehackt. Gelochte Kartoffeln werden zerstampft o. durchgeschlagen. Nun vermischt man geschaltene Fisch und Kartoffeln zu gleichen Teilen, dazu auf ein Pint Milch, ein Ei, eine mittelstarke Zwiebel, fein geschnitten und in Butter weich geklopft, Salz, Pfeffer, Majoran und schließlich noch so viel geriebene Brotkrumen, bis der Teig die zum Formen von runden oder ovalen Kuchen nötige Konsistenz erreicht hat. Nach dem Formen werden sie in Semmelkrumen gewälzt und schön gleichmäßig gebraten.

**Molassekuchen.** Eine Tasse Butter und eine Tasse braunen Zuckers werden gut zusammen verrührt, dann werden zwei Tassen Mehl, ein Ei, eine Tasse Milch (in der ein Teelöffel Backpulver aufgelöst wurde) dazu gegeben, nebst einem Teelöffel Joghurt, einem Teelöffel Salz, einem Teelöffel Kaffeebohnen und ein wenig geriebener Muskatnuss. Darauf werden vier Eier gut geschlagen und mit fünf Tassen feinstem Mehl zu dem anderen gerührt; vielleicht ist noch etwas mehr Mehl nötig, um den Teig fest zu machen. Eine Tasse Kaffeebohnen, eine Tasse Rosinen werden mit etwas Mehl gemischt und zuletzt hinzugegeben, auch noch eine Viertel Tasse Rum oder Kirsch. Was eine Stunde in mäßig warmem Ofen gebacken werden.

**Knoblauching.** Dreiviertel Pfund halb Rind, halb Schweinefleisch wird durch die Maschine getrieben, mit Milch, geriebenem Semmel, einem Ei, Salz, Pfeffer und feingewaschener Zwiebel vermischt. Den Rest hat man inzwischen schon in Salzwasser mit Kümmel gelocht, abgeseiht und auseinandergerieben. Dann werden die Knödelchen mit dem Fleischgemisch schichtweise in eine verschließbare Form gelegt und im Wasserbad 1 1/2 Stunden gelocht. Der Saft wird mit Mehl vermischt und als Sauce dazu gereicht.

**Pikante Brotsuppe aus Reben.** Man gebraucht 5 Unzen Schwarzwurde, die man klein schneidet, mit einem kleinen Zwiebel in 1 1/2 Unzen Butter braun röstet und mit 2 Quart kochendem Wasser überfüllt, in dem man einige Bouillonwürfel löst. Die Suppe muß langsam eine Stunde kochen, wird dann durchgeseiht und mit 2 in saurer Sahne verquirlten Eigelb abgezogen. Hammelbraten mit Gurkengemüse. Reste von Hammelbraten oder Hammelfleisch schneidet man in nette viereckige Stücke, schneidet nun zwei Löffel Roggen- oder Weizenmehl in Rührbutter braun, während man ein klein gehackte Zwiebel, etwas Salz und Majoran (nicht beides) ein wenig Öl in einem Pfanne röstet, bis das Fleisch in diesen Substanz eingelegt. Hat man noch übrigen Bratenbeleg, so gibt man ihn auch dazu. Inzwischen hat man Gurken abgeschält, halbiert, die Kerne ausgekratzt, und sie in Salzwasser eingeweicht, aber nicht geschält, in eine heiße Schüssel gelegt; das Hammelbraten schneidet man darüber und legt um das Ganze einen mit dem Löffel geformten Rand aus Kartoffeln.

**Spargel- und Kartoffelsalat.** Spargelstücke gar kochen, abschälen, in Scheiben schneiden.

**Spargelstücke und Kartoffelscheiben** müssen heiß mit heißem Essig und Öl, Salz, Zucker nach Geschmack gemischt werden; man gibt gern Spargelwasser dazu, damit der Salat nicht so fest ist. Mit Petersilie abschmecken.

**Kartoffelkartoffeln.** Kartoffeln werden in der Schale gelocht, abgezogen, noch einige Augenblicke in wenig Wasser gelocht, bis sie zerfallen. Apfel werden geschält, in Viertel geschnitten und in wenig Wasser ohne Zucker gelocht, bis sie ebenfalls zerfallen. Dann werden sie mit den Kartoffeln zusammengeschüttet, noch Salz abgemessen und mit zerlassenen Speckwürsten geschmeckt.

**Christianspadding.** Dieser in Normen sehr beliebte Pudding wird in Löffelstücken gebacken und dann gehäutet und mit Wein oder Brandy übergeben auf einzelnen kleinen Tellern aufgetragen. Die Teller werden dazu mit Butter geölt und mit folgender Masse gefüllt, dann auf ein Blech gestellt und bei ziemlich harter Hitze 30-50 Minuten gebacken: 1/4 Pfund frische Butter zu Sahne rühren, 1/2 Pfund Weizenmehl, 1/4 Pfund Zucker, ein halber Teelöffel voll Backpulver, etwas Zimt und Zitronenschale, zuletzt zwei zerquirlte Eier dazu. Alles 5 Minuten gut verrühren, dann in die geölteten Teller füllen und weiter, wie angegeben.

**Flecke von rotem Wein,** Kirchen u. dgl. aus Tischweide herauszubringen. Den verunreinigten Teil der Weide bringt man schnell in siedende Milch, reibe ihn damit ein wenig ein und wasche ihn dann mit reinem Wasser aus. Auf vergilbten Flecken bringe man aber ja nicht Seife, oder seltene Salz darauf; denn nichts ist der guten Wirkung gedachten Mittels mehr entgegen, als gerade diese Sachen.

**Farbiale Gläser für Nachtlampen.** Für die Nachtlampen im Schlafzimmer oder im Krankenzimmer farbige Gläser zur Dämpfung des Lichtes anzuwenden, ist sehr zu empfehlen, da direktes Licht störend auf die Augen wirkt, doch ist die Wahl der Farbe keineswegs gleichgültig. Rote Farben wirken oft unangenehm; manden Menschen sind dagegen gelbe zuträglich. So allen Farben dürfte die blaue vorzuziehen sein, da dieselbe in allen Fällen beruhigend wirkt.

**Zinnscheide befeuchtet** man durch Sauerleesal, indem man erst die feuchten Stellen mit Wasser anfeuchtet, dann ein wenig von dem Salz auf den Fleck reibt, wenn es hartes Zeug ist, und nachher mit Wasser ausspült. Bei feinen Stellen, wie Messing, Spigen und bergl., darf man nicht reiben, sondern läßt es bloß einige Augenblicke darauf und spült es sodann wieder aus, da das Salz leicht ein Loch in die Stoffe frist. Vor Anwendung des Sauerleesalzes muß jedoch alle Soda oder Seife mittels warmen Wassers aus dem Zeuge entfernt werden, da das Alkalische sonst unbrauchbar ist.

**Aus Glacéhandschuhen** entfernt man etwas auftretende Stoffe wie folgt: Man tut Girschhornsalz (etwa für 5 Cents auf ein paar Handschuhe) in eine ganz luftdicht verschließbare Dose und legt die fleckig gewordenen Handschuhe locker darauf. Der scharfe Dunst muß sie übrigen der Welt in den Schatten zu stellen, am Horizont auf 8-9 jährige Reifeform Carl C. Hanlon. Sei es vorerst ganz kurz gefagt: Er hat eine Vacuum-Tube erfunden, die alles, was man bisher noch nicht verpacken konnte, auf alle Tätigkeitsgebiete anwendbar, ebenfalls unter beständiger Übertragung und geradezu unendlicher Vergrößerung der Leistungsfähigkeit!

## Schmerzen im Rücken und der Seite

Durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound geheilt

Einmal, Charles. — Ich hatte beständig Schmerzen im Rücken und der Seite und war nicht imstande, meine Arbeit zu verrichten. Ich probierte viele Mittel, aber ich blieb bei demselben. Ich las eine Kur für Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und machte es jetzt oft, weil es mir so helfen hat. Ich habe diese Medizin immer im Hause und nehme eine Dose bis und da, es ist besser, wenn man sie hat, als wenn man sie nicht hat. Ich habe sie auch schon anderen Frauen gegeben, die alle wieder mit normalen Verfassungen zu kommen.

## Der Kampf um die Entente in England

(Für den „Courier“ geschrieben.)

London, den 16. Mai. Es hält heute schwer zu sagen, ob in England der Kampf um die Entente der Entente erst am Anfang oder bereits am Ende angelangt sei. Wer sich nur auf die Presse verläßt, müßte, wenn er objektiv zu urteilen sich bemüht, der ersten Auffassung zuneigen, wer die öffentliche Meinung aus Gesprächen mit möglichen und unnahelgehenden Persönlichkeiten zu konstatieren sucht, wird zur Ansicht kommen, daß der Kampf bereits entschieden ist.

Die Vorgänge in Genoa mußten die seit Monaten latenten Gegensätze zwischen den beiden Hauptpartien in Schärfe treten lassen, die sich nun auch bereits auf das englische Publikum übertragen zu haben scheint. Der Engländer pflegt selbst von sich zu sagen, daß er im größtmöglichen Entgegenkommen in den Wünschen seiner Freunde und Kolonien solange seine Interessen nicht verletzt werden, aber in der rücksichtslosen Bekämpfung einer Bewegung, die den britischen Interessen Schaden zufügen könnten, die Erfolge seiner Politik erkenne. Wohl seit Jahrzehnten läßt sich in England Geschichte sein solcher Kampf der öffentlichen Meinung erkennen wie in den letzten Wochen, wo es sich darum handelte, die gegenwärtige Regierung zu stürzen und eine neue zu bilden.

Dies ist, wie erklärt wird, eines der größten Vorkämpfer aller Zeiten. Immer und immer wieder kann das ausgeprägte elektrische Bild auf eine andere Fläche wiedergegeben werden, dann auf eine neue von dort gegenstrahlen, und jedesmal unter weicher Vergrößerung des Reflexes in die viele Millionen der ursprünglichen Stärke. Doch das ist noch lange nicht alles!

Schon vor mehreren Jahren hatten sich die Engländer und einige Streikengrossen in der Tiefe ihrer Seele viel weitergehende, wenn auch noch unbestimmte Erwartungen. Aber sie wurden durch drängende Regierungsforderungen in Verbindung mit Kriegsgeldern in Anspruch genommen. Doch wurde die Angelegenheit im Stillen weiterverfolgt.

Da tauchte unlängst ein Erfinder, der angeblich alle Aussicht hat, alle Länder der Welt in den Schatten zu stellen, am Horizont auf 8-9 jährige Reifeform Carl C. Hanlon. Sei es vorerst ganz kurz gefagt: Er hat eine Vacuum-Tube erfunden, die alles, was man bisher noch nicht verpacken konnte, auf alle Tätigkeitsgebiete anwendbar, ebenfalls unter beständiger Übertragung und geradezu unendlicher Vergrößerung der Leistungsfähigkeit!

## Wie ein von den Alliierten verkannter Kaiser begraben wurde

(Brief aus Madaira.)

Von einer in Madaira lebenden Wienerin ist dieser Tage an einen hiesigen nahen Verwandten ein Brief, datiert aus Madaira, 8. April, eingetroffen, der zu bereits bekannten einige neue Einzelheiten fügt. In dem Briefe, der uns zur Verfügung gestellt wurde, und eine Erklärung für die gemeldete Ueberlieferung der Kaiserin nach Madaira bieten dürfte, heißt es:

„Lieber Onkel! Am Mittwoch haben wir den armen Kaiser begraben. Noch nie habe ich etwas so Tragisches gesehen, und dieses am liebsten Sterben hat mich tief ergriffen. Von der Krankheit verlor ich wohl in den letzten Jahren einen Teil meiner Gesundheit, aber ich habe nie so sehr gelitten wie jetzt. Ich habe mich in der Stadt nicht mehr bewegen können, die Leute waren ja ganz verrückt mit ihm. Es ist aber auch wunderbar, daß er es aus finanziellen Gründen tat, denn am Monte wurde ihm eine feine kleine Quinta mit einem großen Garten von der portugiesischen Familie zur Verfügung gestellt. Jedenfalls hat ihm der Aufenthalt das Leben geliebt. Er bekam die Grippe, die aber hier in einer ganz leichten Form auftritt, wollte zehn Tage lang seinen Arzt und verlor, sich mit Hausmitteln zu kurieren. Die Grippe kam dann zu spät. Am Mittwoch vor-mittag fuhr ich auf den Monte, um ihn noch aufgebahrt zu sehen. Es war alles so traurig und arm. Er lag in einem

kleinen, einfachen Sarg, der am Boden stand, es war kein Koffer da, niemand, außer einem Herrn, der meinen Anblick nach, der Lehrer der Kirche sein muß. Der Kaiser hat die einfache Reduktion an und trägt das Goldene Kreuz. Bei seinem Hofe war der Franz der österreichischen Kolonie (zwei Herren, die bei uns wohnen, und ich) mit dem schwarzgelben Bande. Blumen waren manhaft da, das war das Einzige, was den schaurigen Eindruck etwas milderte. Das Begräbnis selbst war feierlich. Die Kaiserin nicht so enthusiastisch. Daß die Kaiserin nicht einmal حاضر für sich kaufen kam. Er sagte, daß in Angara alle Welt im Werte von fünf bis 300 Millionen Schweizer Franken für sie verkauft worden. Das Geld soll überwiesen worden sein, ist aber nie angekommen. Vorher trat ich den Lehrer der Kirche, der ein recht netter Mensch ist. Er sagte, daß Vojit und Telegamme aus Angara nicht mehr durchgelassen werden, aber ganz verträglich ankommen. Von Italien wurde ein neuer Konflikt angekündigt, wegen dem Kaiser. Er kam nach dessen Tod an und weiß noch nicht, ob er jetzt wieder abberufen werden wird. Er wohnt in unsem Hause, aber ich spreche nicht mit ihm über die Angelegenheit.

**Prohibitionsblüten.** Cape Girardeau, Mo. 6. Juni. — Friedensrichter J. E. Caudrey von St. Louis verhängte heute zum ersten Mal in 16 Jahren eine Gefängnisstrafe, indem er Calvin Church zu 30 Tagen Gefängnis und \$200 Geldbuße verurteilte, weil er in einer Kirche Ednaps getrunken hatte.

**Wolle**  
Erfundigen Sie sich um meine Preise bevor Sie die Wolle dieses Jahr verkaufen. Ich bin noch immer auf dem Markt, bezahle richtige Preise. Diejenigen, die mir in den letzten Jahren die Wolle verkauft haben, wissen, das ganz genau. Jede Liefere ich gratis, wenn Sie Wolle an mich verkaufen.  
Sende mich noch immer in großer Nachfrage. Sagen Sie sie gut ein, damit sie nicht beschädigt werden. Ich beantworte Korrespondenzen in Deutsch.  
**Frank Massin, Brandon, Man.**

**Last uns** für die Sommerferien an die Küste des Stillen Ozeans oder nach dem östlichen Canada gehen

**Eine „Erholungs Ferien“ Reise auf der Canadian National**

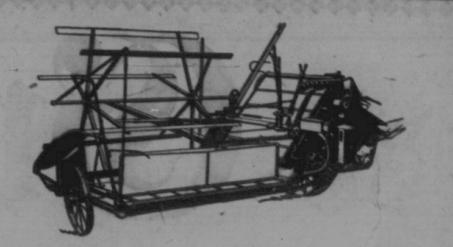
**Küste des Stillen Ozeans** **Osten Canadas**

Last uns Ihnen helfen die Pläne für die Ferientreise auszuarbeiten

**Entschließen Sie sich jetzt** die Ferien zu nehmen. Sie sind es sich und der Familie schuldig. Alle Auskunft über Eisenbahnen, Verkehr usw. erteilt irgend ein Agent. Bestellen Sie ein Touristen-Büchlein, Sie sind frei. C.N.R. Touristen- und Reise-Büro McCallum-Hill Bldg., Regina, Phone 3857.

**Wm. Stapleton** District Manager Agent Saskatchewan, Canad.

**Für Durchleitung.** **CANADIAN NATIONAL RAILWAYS** **Für Bequemlichkeit.**



## McCormick und Deering Binder und Ernter-Markte Binderschur

McCormick und Deering Binder und die Deering und International Binder Company werden von der International Harvester Company fabriziert. Sie sind die einzigen Produzenten der Welt, die die Binder und zugleich die Schur fabricieren. Es ist zu ihrem doppelten Interesse, diese beiden Ereignisse so gut als möglich zu machen. Die Ernter-Markte Binderschur ist die beste Sorte; ist in großen Mengen aufgemacht; ist gleichmäßig in Gewicht und Stärke und hat keine fröhen oder sehr dünne Teile. Diese Schur, wenn in guten Bindern gebraucht, liefert absolut höchste Zufriedenstellung.

Farmer sind schon seit Generationen enthusiastisch über McCormick und Deering Getreidebinden. Die heutige Maschine ist schon vielfach verbessert worden. Bessere Konstruktion, besseres Material und zahllose Verbesserungen haben das Gewicht der Maschine reduziert und viele Jahre von Dienstfähigkeit hinzugefügt.

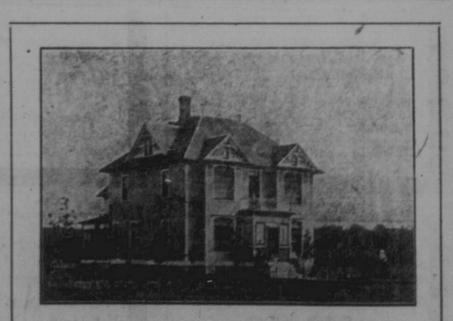
Der McCormick-Deering Händler liefert McCormick und Deering Binder und auch Ernter-Markte Schur in großen Mengen. Preisbelegungen werden bereitwillig erteilt.

**INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY**  
of Canada, Ltd.  
Hamilton, Canada.  
Westliche Zweigstellen: Brandon, Winnipeg, Man., Calgary, Edmonton, Alta., Regina, S. Saskatchewan, Regina, Saskatoon, Regina, Sask.,

feinen, einfachen Sarg, der am Boden stand, es war kein Koffer da, niemand, außer einem Herrn, der meinen Anblick nach, der Lehrer der Kirche sein muß. Der Kaiser hat die einfache Reduktion an und trägt das Goldene Kreuz. Bei seinem Hofe war der Franz der österreichischen Kolonie (zwei Herren, die bei uns wohnen, und ich) mit dem schwarzgelben Bande. Blumen waren manhaft da, das war das Einzige, was den schaurigen Eindruck etwas milderte. Das Begräbnis selbst war feierlich. Die Kaiserin nicht so enthusiastisch. Daß die Kaiserin nicht einmal حاضر für sich kaufen kam. Er sagte, daß in Angara alle Welt im Werte von fünf bis 300 Millionen Schweizer Franken für sie verkauft worden. Das Geld soll überwiesen worden sein, ist aber nie angekommen. Vorher trat ich den Lehrer der Kirche, der ein recht netter Mensch ist. Er sagte, daß Vojit und Telegamme aus Angara nicht mehr durchgelassen werden, aber ganz verträglich ankommen. Von Italien wurde ein neuer Konflikt angekündigt, wegen dem Kaiser. Er kam nach dessen Tod an und weiß noch nicht, ob er jetzt wieder abberufen werden wird. Er wohnt in unsem Hause, aber ich spreche nicht mit ihm über die Angelegenheit.

**Wie ein von den Alliierten verkannter Kaiser begraben wurde**  
(Brief aus Madaira.)  
Von einer in Madaira lebenden Wienerin ist dieser Tage an einen hiesigen nahen Verwandten ein Brief, datiert aus Madaira, 8. April, eingetroffen, der zu bereits bekannten einige neue Einzelheiten fügt. In dem Briefe, der uns zur Verfügung gestellt wurde, und eine Erklärung für die gemeldete Ueberlieferung der Kaiserin nach Madaira bieten dürfte, heißt es:

Lieber Onkel! Am Mittwoch haben wir den armen Kaiser begraben. Noch nie habe ich etwas so Tragisches gesehen, und dieses am liebsten Sterben hat mich tief ergriffen. Von der Krankheit verlor ich wohl in den letzten Jahren einen Teil meiner Gesundheit, aber ich habe nie so sehr gelitten wie jetzt. Ich habe mich in der Stadt nicht mehr bewegen können, die Leute waren ja ganz verrückt mit ihm. Es ist aber auch wunderbar, daß er es aus finanziellen Gründen tat, denn am Monte wurde ihm eine feine kleine Quinta mit einem großen Garten von der portugiesischen Familie zur Verfügung gestellt. Jedenfalls hat ihm der Aufenthalt das Leben geliebt. Er bekam die Grippe, die aber hier in einer ganz leichten Form auftritt, wollte zehn Tage lang seinen Arzt und verlor, sich mit Hausmitteln zu kurieren. Die Grippe kam dann zu spät. Am Mittwoch vor-mittag fuhr ich auf den Monte, um ihn noch aufgebahrt zu sehen. Es war alles so traurig und arm. Er lag in einem



## Bauen Sie ein neues Haus

„Wir konnten nicht immer in unserem alten Hause wohnen.“ sagte der Mann und schaute mit Zufriedenheit auf das gerade vollendete moderne Haus, welches alle modernen Bequemlichkeiten für die Hausfrau mit einschließt.

Wir haben viele ausgezeichnete Pläne von Häusern, welche wir Ihnen bereitwillig zeigen, wenn Sie bei uns vorbeikommen.

Händler in allerlei Baumaterialien, Rohlen und Weizen.

**KLECKNER, HUCK & COMPANY**  
Saskatoon, Sask. Regina, Sask.

# Großer Umsatz

# Verkauf

**Umsatz Verlust  
Preisschneiden**

Wir verkaufen tatsächlich unter Herstellungspreisen. Keine Schundware aus den Versandhäusern oder alte Bankrottware, sondern alles neue, frische Ware dieser Saison, direkt vom Fabrikanten. Erstklassige Herren- und Damenkleidung, Schuhe und Stiefel; in einem Worte das Beste erhältlich, zu ungläublich niedrigen Preisen.

**Keine Verluste berücksichtigt**

Wiederum weisen wir den Weg zum Sparen, indem wir erstklassige, saisongemäße Ware zu nur einem Bruchteil ihrer früheren Preise dem Publikum bieten. Wir waren in unseren Einkäufen etwas zu enthusiastisch und kauften für ein großes Frühjahrsgeschäft. Wir finden jetzt, daß wir viel zu viel gekauft haben und jetzt unter allen Umständen abladen müssen, ohne irgend welche Rücksicht auf Verluste zu nehmen.

**Verkauf beginnt FREITAG, den 16. JUNI**

## Wunderbare Spargelegenheit an Spezereiwaren

Frische Dairy-Butter, 2 Pfund	45c	Käse, per Pfund	25c
Ganz frische Eier, 2 Duzend für	45c	Salmon (7 Büchsen für	\$1.00
Erstklassige Kartoffel, per Bushel	45c	Corn Flakes (Quaker)	10c
Erbsen, Mais oder Bohnen, 5 Büchsen für	95c	Wachspulver, Eine Ribbon	24c
Reiner Jam, Quaker Marke	90c	Soda Biscuits, (groß)	30c
Apfel und Himbeeren Jam, „Home Brand“	52c	Siam Reis, 3 Pfund	25c
Zucker, 10 Pfund	80c	Corn Syrup, Kaito, 5 Pfund	40c
Gerollter Hafer (Karton)	25c	Old Dutch Cleaner	10c
Tea oder Kaffee, Blue Ribbon Marke	50c	Kornstärke	10c
Orangen oder Zitronen, groß, per Duzend	50c	Weiße Bohnen, 3 Pfund	25c
Koffein, Samenlos	22½c	Pflaumen, große, 5 Pfund Karton	87c

**Waschbare Anzüge für Knaben**  
Zwei Stück, für heißes Wetter, besonders geeignet. Reg. \$2.50. Umsatz-Verkauf

**\$1.24**

**Unterwäsche für Damen**  
Weiß und farbig. Gute Qualität in allen Größen. Reg. \$2.50. Umsatz-Verkauf

**\$1.24**

**Weiße Arbeitshemde für Herren**  
Reg. \$2.25. Verkaufspreis

**\$1.48**

**Arbeitshemde für Knaben**  
Reg. \$1.50. Verkaufspreis

**98c**

**Herrenmützen**  
Beste Qualität. Seidenfutter. Reg. \$2.25. Verkaufspreis

**\$1.24**

**Leichte Mützen für Knaben**  
Reg. \$1.50. Verkaufspreis

**58c**

**Seife**

Royal Crown, 6 Stück 35c  
Sunlight, 4 Stück 25c  
Preis Raptha, 10 Stück 90c

**Mehl**

Quaker Mehl \$3.90  
Brunswick Sardinen, 16 Büchsen \$1.00

**Widdies für Mädchen**  
Eine große Auswahl direkt von der Fabrik. Reg. \$1.25. Verkaufspreis

**68c**

**Herrenunterwäsche**  
Zwei Teile. Bester Balbriggan. Alle Größen. Reg. \$1.25. Verkaufspreis

**69c**

**Arbeitshemde für Herren**  
Diese Gelegenheit sollte niemand verpassen. Reg. \$1.75. Verkaufspreis

**98c**

**Ginghamkleider für Kinder**  
Dauerhafte Kleider aus feinem Gingham. Reg. \$3.25. Umsatz-Verkauf

**\$1.48**

**Kinderstrümpfe**  
Schwarz, weiß und braun. Regulär 50c. Umsatz-Verkauf

**24c**

**Herrensocken**  
für Arbeiter und Sonntags. Schwarz und braun. Reg. 35c. Verkaufspreis

**19c**

**Damen-Mäntel**

Sie werden sicherlich einen benötigen, wenn Sie diesen Preis einmal sehen. Aus Tweed und geeignet für den alltäglichen Gebrauch. Regulär \$15.00 Verkaufspreis

**\$8.98**

**Weiße Knabenkleider für Kinder**

Aufgeputzt mit Spitzen und Stickereiwerk. Ein Sommerkleid, das sehr praktisch und hübsch ist. Größen für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren. Regulär bis zu \$3.25. Umsatz-Verkauf

**\$1.98**

**Damen-Schuhe**

Schuh für die Damen  
Mit hohem Schaft. Weißer Canvas. Nur

**78c**

**Dongola Kid Oxfords für Damen**  
Sehr gut passende Schuhe. Regulär wert \$3.50. Nur

**\$1.98**

**Balbriggan Kombinationen für Knaben**  
Gut passende Kleider in allen Größen. Reg. \$1.50. Verkaufspreis

**88c**

**Knabenweaters**  
Nervlose, alle Größen und Farben. Reg. 95c. Verkaufspreis

**48c**

**Sporttröcke für Damen**  
Weiß und andersfarbig. Ein idealer Rock für den Sommer. Regulär \$2.50. Verkaufspreis

**98c**

**Knabenblusen**  
In allen Größen und Farben. Regulär \$1.50. Verkaufspreis

**88c**

**Herren-Schuhe**

Die Preise für Herrenschuhe sind heruntergefallen

Feinste Herrenschuhe aus schwarzem oder braunem Leder. Reg. \$7.50. Verkaufspreis

**\$3.68**

**Knabenschuhe**  
Geeignet für Sonntag oder für Schule. Größen 1 bis 5. Regulärer Preis \$3.75 und \$4.50. Verkaufspreis

**\$2.98**

**Herrenanzüge**

aus den besten Materialien sind jetzt auf unserem Verkauf billiger als noch je zu haben. Diese Anzüge wurden immer zu \$45.00 verkauft. Wir verkaufen dieselben zu nur

**\$27.98**

**Damen-Kleider**

Seidene Kleider für Damen  
Eine hübsche Auswahl in den schönsten Damenleibern aus Seide bester Qualität. Beste Schneiderarbeit. Nur

**\$16.98**

**Serge-Kleider für Kinder**  
Größen 8 bis 14 Jahre. Reg. \$7.50. Verkaufspreis

**\$3.48**

**Weiße Nachthemde für Damen**  
Hübsch bedruckt. Regulär wert \$1.75. Verkaufspreis

**98c**

**Boomers für Damen**  
Weiß oder rot. Nur kleiner Vorrat. Verkaufspreis

**25c**

**Echte Panama-Hüte für Herren**  
Neue Muster. Regulär \$4.50. Verkaufspreis

**\$2.24**

**Andere gute Strohhüte**  
Panama Muster. Reg. \$1.75. Verkaufspreis

**98c**

**Knabenanzüge**

Zu besonderen Kämmungspreisen. Reg. \$7.50. Verkaufspreis

**\$3.24**

**Tweedhosen für Knaben**  
Alle Größen. Reg. Preis \$2.50. Verkaufspreis

**\$1.48**

**Weiße Boile Mützen**  
Neue hübsche Muster. Schön verziert. Reg. \$2.25. Verkaufspreis

**88c**

**Seidene Mützen**  
Chinesische Seide. Helle Farben. Kleiner Vorrat. Nur

**\$1.68**

**Herrenhemde**  
Erstklassige Hemde. Verschiedene Muster und alle Größen. Reg. Preis \$1.75 und \$2.00. Verkaufspreis

**98c**

**Sporthemde**  
In allen verschiedenen Farben

**\$1.24**

**Arbeitshemde für Herren**  
Glasheder, Good Year Belts, wasserdichte Lunge. Reg. \$6.50. Verkaufspreis

**\$4.24**

**Ueberhosen**  
Peabody's Marke. Schwarze oder blaue Farbe mit weichen Streifen. Reg. \$2.50. Nur

**\$1.98**

**Graue Tweed-Hosen für Herren**  
Nur

**\$1.98**

**Kleiderstoffe zu Umsatzpreisen**

Ginghams (Neue Muster) 18c  
Druckattune, leichte und dunkle Farben 18c  
Kimona Crepe, alle Farben, per Yard 25c  
Gebülmter Muslin, Extra Spezial Werte 22½c  
Fancy Voiles, per Yard abwärts von 48c  
Seidenboiles, wert das Doppelte, für 98c

**Weiße Boile Mützen**  
Neue hübsche Muster. Schön verziert. Reg. \$2.25. Verkaufspreis

**88c**

**Seidene Mützen**  
Chinesische Seide. Helle Farben. Kleiner Vorrat. Nur

**\$1.68**

**Hauskleider für Damen**  
Alle Größen und Farben. Reg. Wert \$3.25. Umsatz-Verkauf

**\$1.98**

**Bungelow-Schürzen**  
geräumt zu nur

**98c**

**Damenleibchen**  
Sommergewicht. Reg. 45c. Verkaufspreis

**29c**

**D & A Korsette**  
Alle Größen. Verkaufspreis

**98c**

**Regenmäntel für Herren**

Gummierter Tweed. Garantiert wasserdicht. Regulär \$18.00. Verkaufspreis

**\$6.95**

**Wohlfelie**

Nur drei Rollen übrig. Reg. \$2.25 per Yard, jetzt

88c  
Gendenzug, per Yard 24c  
Weißes Baumwollzeug 19c  
Handtücher, per Yard 19c  
Japanische Seide, feine Qualität, alle Farben, per Yard 58c  
Extra feines Vorhängzeug, per Yard 54c

**Damenstrümpfe**

Weiß, schwarz oder braun. Regulär 50c für nur

**24c**

Seidene Strümpfe. Reg. 95c, für nur

**58c**

**Damenhose mit hohem Schaft**  
Aus feinstem Dongola Kid. Ein wirklich billiger Schuh. Regulär wert \$6.50. Verkaufspreis

**\$2.24**

**Frei!**  
Mit allen Einkäufen von \$10.00 geben wir absolut frei einen Duro Teppich, Gold Muster, Größe 18x42. Beste Preise für Hausprodukte erlaubt.  
Bestellungen prompt erledigt.

# THE CROWN GENERAL STORE

I. HAMER, (Eigentümer)

Phone 4078

1514 10th Ave., REGINA, Sask.

Phone 4078

**Frei!**  
Mit allen Einkäufen von \$10.00 geben wir absolut frei einen Duro Teppich, Gold Muster, Größe 18x42. Beste Preise für Hausprodukte erlaubt.  
Bestellungen prompt erledigt.



# Nachrichten aus Manitoba

## An unsere Leser im Wahlkreis Fairford!

Wir können nicht umhin, unsere Leser des Kreises Fairford zu ihrer Wahl, die Herrn G. L. Maron die Nominierung verlieh, zu beglückwünschen. Es ist endlich an der Zeit, daß auch wir durch unsere eigenen Kandidaten auf höheren Stellen, wie in Provinzialparlamenten vertreten werden. Es ist ein großer Schritt, den wir durch unsere eigenen Kandidaten auf höheren Stellen, wie in Provinzialparlamenten vertreten werden. Es ist ein großer Schritt, den wir durch unsere eigenen Kandidaten auf höheren Stellen, wie in Provinzialparlamenten vertreten werden.

Wir wissen aufs Bestimmteste, daß es nicht Herr G. L. Maron war, der sich aus eigenem Antriebe um die Wahl des Kreises Fairford bemüht hat. Wir wissen aufs Bestimmteste, daß es nicht Herr G. L. Maron war, der sich aus eigenem Antriebe um die Wahl des Kreises Fairford bemüht hat. Wir wissen aufs Bestimmteste, daß es nicht Herr G. L. Maron war, der sich aus eigenem Antriebe um die Wahl des Kreises Fairford bemüht hat.

## Besuch beim Kronprinzen

„Galten Sie es nicht für bedauerlich, daß Amerika nicht nach Genau ging? Warum eigentlich nicht?“ Diese erste Frage in unserer dreitägigen Unterhaltung wurde dem deutschen Kronprinzen gestellt, und unter freudlicher Wechsellage begann, wer von uns beiden der Interviewer und wer der Interviewte sein sollte. Im ganzen neigt er der Ansicht zu, daß mein Vortritt in Frage gestellt einige Blaupunkte für sich verdienen konnte. Das Interesse des verbannten Kronprinzen für amerikanische Angelegenheiten und Personen war außerordentlich lebhaft. Besonders beschäftigte ihn Amerika zukünftige Kurs in Europa.

„Aber trotzdem ein Deutscher sei. Nur wir Deutsche“ hieß es bei ihm. „Natürlich bin ich Amerikaner“, sagte er. „Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## Nach Deutschland

„Gute Gelegenheit für Anblick an die alte Vaterland“ hieß es bei ihm. „Natürlich bin ich Amerikaner“, sagte er. „Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## „Gropesa“

„Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## „Gropesa“

„Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## Bleibe gesund!

„Läßt dein System nie herunterkommen — bleibe immer gesund.“ Solange man sich in guter Gesundheit erhält, ist man Erfüllungen und anstehenden Krankheiten nicht so leicht ausgesetzt. Warte nicht bis du ganz abgemagert bist, sondern stärke das System mit Carnol sobald du es bemerkst, daß du krank wirst. Dieses bezieht sich ganz besonders auf Kinder, die die Wichtigkeit guter Gesundheit noch nicht einsehen können.

## Bleibe gesund!

„Läßt dein System nie herunterkommen — bleibe immer gesund.“ Solange man sich in guter Gesundheit erhält, ist man Erfüllungen und anstehenden Krankheiten nicht so leicht ausgesetzt. Warte nicht bis du ganz abgemagert bist, sondern stärke das System mit Carnol sobald du es bemerkst, daß du krank wirst. Dieses bezieht sich ganz besonders auf Kinder, die die Wichtigkeit guter Gesundheit noch nicht einsehen können.

## Mexiko das Land der Zukunft.

Die erste deutsche Kolonie in der Republik von Mexiko eröffnet für die Ansiedlung. 55,000 Acker das beste ebene Land in Northern Mexico im Staate Durango, südlich von der Grenzstation El Paso, Texas, der Vereinigten Staaten; wo die Nennungen bereits 85,000 Acker Land von uns gekauft haben, aufgeteilt in 100 Acker große Farmen, geeignet für Weizen, Gerste, Hafer, Korn, Mais, allerlei Gemüse und Obstkultur, mit gesundem, milden Klima, gutem Wasser, genügend Regenfall, mit Holz für Heiz- und Bauzwecke, mit Eisenbahn-Station am Lande, 60 Kilometer von der Hauptstadt des Staates Durango entfernt, wo sie alle Produkte immer zu den besten Preisen verkaufen können, ist offen für deutsche Farmer zur Ansiedlung.

## Nach Deutschland

„Gute Gelegenheit für Anblick an die alte Vaterland“ hieß es bei ihm. „Natürlich bin ich Amerikaner“, sagte er. „Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## „Gropesa“

„Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## „Gropesa“

„Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## Bleibe gesund!

„Läßt dein System nie herunterkommen — bleibe immer gesund.“ Solange man sich in guter Gesundheit erhält, ist man Erfüllungen und anstehenden Krankheiten nicht so leicht ausgesetzt. Warte nicht bis du ganz abgemagert bist, sondern stärke das System mit Carnol sobald du es bemerkst, daß du krank wirst. Dieses bezieht sich ganz besonders auf Kinder, die die Wichtigkeit guter Gesundheit noch nicht einsehen können.

## Bleibe gesund!

„Läßt dein System nie herunterkommen — bleibe immer gesund.“ Solange man sich in guter Gesundheit erhält, ist man Erfüllungen und anstehenden Krankheiten nicht so leicht ausgesetzt. Warte nicht bis du ganz abgemagert bist, sondern stärke das System mit Carnol sobald du es bemerkst, daß du krank wirst. Dieses bezieht sich ganz besonders auf Kinder, die die Wichtigkeit guter Gesundheit noch nicht einsehen können.

## Mexiko das Land der Zukunft.

Die erste deutsche Kolonie in der Republik von Mexiko eröffnet für die Ansiedlung. 55,000 Acker das beste ebene Land in Northern Mexico im Staate Durango, südlich von der Grenzstation El Paso, Texas, der Vereinigten Staaten; wo die Nennungen bereits 85,000 Acker Land von uns gekauft haben, aufgeteilt in 100 Acker große Farmen, geeignet für Weizen, Gerste, Hafer, Korn, Mais, allerlei Gemüse und Obstkultur, mit gesundem, milden Klima, gutem Wasser, genügend Regenfall, mit Holz für Heiz- und Bauzwecke, mit Eisenbahn-Station am Lande, 60 Kilometer von der Hauptstadt des Staates Durango entfernt, wo sie alle Produkte immer zu den besten Preisen verkaufen können, ist offen für deutsche Farmer zur Ansiedlung.

## Nach Deutschland

„Gute Gelegenheit für Anblick an die alte Vaterland“ hieß es bei ihm. „Natürlich bin ich Amerikaner“, sagte er. „Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## „Gropesa“

„Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## „Gropesa“

„Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## Bleibe gesund!

„Läßt dein System nie herunterkommen — bleibe immer gesund.“ Solange man sich in guter Gesundheit erhält, ist man Erfüllungen und anstehenden Krankheiten nicht so leicht ausgesetzt. Warte nicht bis du ganz abgemagert bist, sondern stärke das System mit Carnol sobald du es bemerkst, daß du krank wirst. Dieses bezieht sich ganz besonders auf Kinder, die die Wichtigkeit guter Gesundheit noch nicht einsehen können.

## Bleibe gesund!

„Läßt dein System nie herunterkommen — bleibe immer gesund.“ Solange man sich in guter Gesundheit erhält, ist man Erfüllungen und anstehenden Krankheiten nicht so leicht ausgesetzt. Warte nicht bis du ganz abgemagert bist, sondern stärke das System mit Carnol sobald du es bemerkst, daß du krank wirst. Dieses bezieht sich ganz besonders auf Kinder, die die Wichtigkeit guter Gesundheit noch nicht einsehen können.

## Eingefandt

Vangenburg. — Ein Varr-Bisfit, einzig in seiner Art, soll in unserer Nachbars-Pfarr-Kirche am Sonntag, den 18. Juni gegeben werden. Ein Bisfit wie hier im ganzen nord-östlichen Saskatchewan bis heute noch keiner gewesen ist. Die wertvollsten Vorbestellungen, die zu dieser Feierlichkeit getroffen werden sind, verzeichnen das Biele. Alt und Jung beiderlei Geschlechtes ist beehrt den willkommenen Gästen nur das lange und Gediegene zu bereiten, das beweisen die vielen fröhlichen Hände die unablässig daran lag, diesen Tag zu einem der gemächlichsten und schönsten zu gestalten. Wir wünschen unseren Nachbarn auf diesen Tag gut Glück, der Himmel möge ihnen gutes Wetter geben, und wir alle wollen an diesem feierlichen Unterhaltungsstage uns dort möglichst zahlreich sehen lassen, es ist das unsere Pflicht und Schuldigkeit uns gegenseitig zu unterstützen, nur so können wir, wenn wir einst in dieser Lage sein werden, auch wieder zurückkehren können.

## Eingefandt

Vangenburg. — Ein Varr-Bisfit, einzig in seiner Art, soll in unserer Nachbars-Pfarr-Kirche am Sonntag, den 18. Juni gegeben werden. Ein Bisfit wie hier im ganzen nord-östlichen Saskatchewan bis heute noch keiner gewesen ist. Die wertvollsten Vorbestellungen, die zu dieser Feierlichkeit getroffen werden sind, verzeichnen das Biele. Alt und Jung beiderlei Geschlechtes ist beehrt den willkommenen Gästen nur das lange und Gediegene zu bereiten, das beweisen die vielen fröhlichen Hände die unablässig daran lag, diesen Tag zu einem der gemächlichsten und schönsten zu gestalten. Wir wünschen unseren Nachbarn auf diesen Tag gut Glück, der Himmel möge ihnen gutes Wetter geben, und wir alle wollen an diesem feierlichen Unterhaltungsstage uns dort möglichst zahlreich sehen lassen, es ist das unsere Pflicht und Schuldigkeit uns gegenseitig zu unterstützen, nur so können wir, wenn wir einst in dieser Lage sein werden, auch wieder zurückkehren können.

## Gute Ernteausichten

Sollten niemanden von der Tatsache abbringen, daß Rohm-Produktion in sich eine Versicherung gegen Verlust der Einnahmen im Falle einer Missernte ist. Das südliche Saskatchewan darf nicht mehr zurück zu der „Eine-Ernte“-Ade, sondern muß mehr und mehr Rohm erzeugen. Schreiben Sie uns um gewünschte Auskunft über Rohm-Produktion oder Rohmwirtschaft im Allgemeinen.

## Gute Ernteausichten

Sollten niemanden von der Tatsache abbringen, daß Rohm-Produktion in sich eine Versicherung gegen Verlust der Einnahmen im Falle einer Missernte ist. Das südliche Saskatchewan darf nicht mehr zurück zu der „Eine-Ernte“-Ade, sondern muß mehr und mehr Rohm erzeugen. Schreiben Sie uns um gewünschte Auskunft über Rohm-Produktion oder Rohmwirtschaft im Allgemeinen.

## Gute Ernteausichten

Sollten niemanden von der Tatsache abbringen, daß Rohm-Produktion in sich eine Versicherung gegen Verlust der Einnahmen im Falle einer Missernte ist. Das südliche Saskatchewan darf nicht mehr zurück zu der „Eine-Ernte“-Ade, sondern muß mehr und mehr Rohm erzeugen. Schreiben Sie uns um gewünschte Auskunft über Rohm-Produktion oder Rohmwirtschaft im Allgemeinen.

## Gute Ernteausichten

Sollten niemanden von der Tatsache abbringen, daß Rohm-Produktion in sich eine Versicherung gegen Verlust der Einnahmen im Falle einer Missernte ist. Das südliche Saskatchewan darf nicht mehr zurück zu der „Eine-Ernte“-Ade, sondern muß mehr und mehr Rohm erzeugen. Schreiben Sie uns um gewünschte Auskunft über Rohm-Produktion oder Rohmwirtschaft im Allgemeinen.

## Saturn Importing Co.

„Gute Gelegenheit für Anblick an die alte Vaterland“ hieß es bei ihm. „Natürlich bin ich Amerikaner“, sagte er. „Aber wenn ich nach Deutschland zurückkehre, werde ich dort als treuer deutscher Staatsbürger leben, einschließlich mit dem ganzen Herzen dabei, meine Pflicht für die Allgemeinheit auf mich nehmen, mit meiner Frau und meinen Kindern, wie jeder andere Bürger, und für das Wohl meiner Heimat zu wirken.“

## Gute Ernteausichten

Sollten niemanden von der Tatsache abbringen, daß Rohm-Produktion in sich eine Versicherung gegen Verlust der Einnahmen im Falle einer Missernte ist. Das südliche Saskatchewan darf nicht mehr zurück zu der „Eine-Ernte“-Ade, sondern muß mehr und mehr Rohm erzeugen. Schreiben Sie uns um gewünschte Auskunft über Rohm-Produktion oder Rohmwirtschaft im Allgemeinen.

## Gute Ernteausichten

Sollten niemanden von der Tatsache abbringen, daß Rohm-Produktion in sich eine Versicherung gegen Verlust der Einnahmen im Falle einer Missernte ist. Das südliche Saskatchewan darf nicht mehr zurück zu der „Eine-Ernte“-Ade, sondern muß mehr und mehr Rohm erzeugen. Schreiben Sie uns um gewünschte Auskunft über Rohm-Produktion oder Rohmwirtschaft im Allgemeinen.

## Gute Ernteausichten

Sollten niemanden von der Tatsache abbringen, daß Rohm-Produktion in sich eine Versicherung gegen Verlust der Einnahmen im Falle einer Missernte ist. Das südliche Saskatchewan darf nicht mehr zurück zu der „Eine-Ernte“-Ade, sondern muß mehr und mehr Rohm erzeugen. Schreiben Sie uns um gewünschte Auskunft über Rohm-Produktion oder Rohmwirtschaft im Allgemeinen.

## Gute Ernteausichten

Sollten niemanden von der Tatsache abbringen, daß Rohm-Produktion in sich eine Versicherung gegen Verlust der Einnahmen im Falle einer Missernte ist. Das südliche Saskatchewan darf nicht mehr zurück zu der „Eine-Ernte“-Ade, sondern muß mehr und mehr Rohm erzeugen. Schreiben Sie uns um gewünschte Auskunft über Rohm-Produktion oder Rohmwirtschaft im Allgemeinen.

10061-1013 Street Edmonton, Alta.

# Kleine Anzeigen des „Courier“

## Ärzte

**Dr. A. Nov, M.D.C.M.** — praktiziert an der Innerstadt in Paris, Frankreich. Spezialität: Gynäkologie und Geburtskunde. Office: Zimmer 213 McCallum-Hill Gebäude. Telefon 2648, Wohnung 8101 Victoria Ave. Telefon 2407, Regina.

**Dr. Frank O. Robin.** — Arzt und Chirurg. Dr. Robin praktiziert auch Leuzug. — Grenfell, East.

**Dr. G. W. Gaultman, M.D.**, Zimmer 21 Canada Life Bldg., Regina. Spezialität: Gynäkologie und Geburtskunde. Studierte an der Amsterdam Universität. Spezialisiert in Gynäkologie und Geburtskunde. Wohnung 3914 Dewdney Ave., Tel. 4242. Ich spreche Deutsch.

**Dr. Denis Ewench, M.D.**, (Toronto) Chirurgie und Geburtshilfe. Office Broad St. Pharmacy, 2140 Broad St., Regina. Phone 4220 u. 6944.

**Dr. F. G. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. R. M. Sawie.** Spezialist in Lungenerkrankungen. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office: Telephone 5494, Haustelefon 6978. Spricht die russische Sprache.

**Dr. S. Kravitsky.** Zahnarzt und Zahnheilkunde. Drei Jahre Praxis in St. Peter, Ost. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ukrainisch. Office: 102 Westman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2901 Toronto St., Phone 6187, Regina, East.

## Rechtsanwälte

**Dörr & Guggisberg**  
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301 — 308 Sterling Trust Bldg., Ecke Wolfe Str. und Elsie Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, M.A., W. G. Guggisberg, M.A.

**MacIntosh, Netherford, Taylor & Malane**  
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. 1863 Sarah Straße, Regina.  
In Bilanz jeden Mittwoch.

**OTTO MARX**  
Deutscher Rechtsanwalt und Notar, Caffard, East.  
Deutscher Briefwechsel eingehend.

**R. J. Taylor, B.A.** — Advokat und Rechtsanwalt — Geld zu verleihen auf gute Forderungen. Office Rhein Hotel, Rhein, East.

**David B. Allan** — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtsfragen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Wolfe St. und 11. Ave., Regina. Telefon 6323.

**Wolff, Hoffmann & Co.** Rechtsanwältinnen, Advokaten u. a. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Dangle Road. — James Hoffmann, A.C.; Charles H. Hoffmann; Rechtsanwältinnen für die Bank von Montreal.

**Wright & Burnett** — Rechtsanwältinnen, Advokaten und Notare. Banner Blk., Elsie Avenue, Regina. James P. Wright, M.A., B.A., C. G. S. Burnett.

**JOHN FENSTEIN LL. B.**  
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, u. a.  
1001 McCallum-Hill Bldg., Regina, East.  
Phone 8155.

**EMIL SEIBEL**  
Real Estate, Versicherungen aller Art.  
Tel. 2731. 2263 Oyster St.  
Regina, East.

**Rechten Schweifung**  
Schweifung, Stahlarbeiten, Radiatorreparaturen, Garbide- u. Holzbohle zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1783 Oyster St., Regina, Phone 8922.

**H. H. BARNES**  
Regina East. Telefon 2065

**SANTAL MIDY**  
Wiederholend — Wirksam — Leicht zu gebrauchen — Keine Unterbrechung bei jeder Dosis — Keine Schmerzen — Keine Unreinlichkeit

## Barbiere und Friseur

**The Capital Barber Shop.** Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Großes und bequemes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, zierliche deutsche Bedienung. Große Auswahl von Frisuren und Tönen. Große Wilhelmshalle und Badezimmer in Verbindung. Wir führen gemächliche und Sicherheits-Rasiermesser. R. Knorr, Eigentümer.

**Dr. H. O. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. Denis Ewench, M.D.**, (Toronto) Chirurgie und Geburtshilfe. Office Broad St. Pharmacy, 2140 Broad St., Regina. Phone 4220 u. 6944.

**Dr. F. G. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. R. M. Sawie.** Spezialist in Lungenerkrankungen. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office: Telephone 5494, Haustelefon 6978. Spricht die russische Sprache.

**Dr. S. Kravitsky.** Zahnarzt und Zahnheilkunde. Drei Jahre Praxis in St. Peter, Ost. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ukrainisch. Office: 102 Westman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2901 Toronto St., Phone 6187, Regina, East.

**Dr. D. E. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

## Rechtsanwälte

**Dörr & Guggisberg**  
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301 — 308 Sterling Trust Bldg., Ecke Wolfe Str. und Elsie Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, M.A., W. G. Guggisberg, M.A.

**MacIntosh, Netherford, Taylor & Malane**  
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. 1863 Sarah Straße, Regina.  
In Bilanz jeden Mittwoch.

**OTTO MARX**  
Deutscher Rechtsanwalt und Notar, Caffard, East.  
Deutscher Briefwechsel eingehend.

**R. J. Taylor, B.A.** — Advokat und Rechtsanwalt — Geld zu verleihen auf gute Forderungen. Office Rhein Hotel, Rhein, East.

**David B. Allan** — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtsfragen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Wolfe St. und 11. Ave., Regina. Telefon 6323.

**Wolff, Hoffmann & Co.** Rechtsanwältinnen, Advokaten u. a. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Dangle Road. — James Hoffmann, A.C.; Charles H. Hoffmann; Rechtsanwältinnen für die Bank von Montreal.

**Wright & Burnett** — Rechtsanwältinnen, Advokaten und Notare. Banner Blk., Elsie Avenue, Regina. James P. Wright, M.A., B.A., C. G. S. Burnett.

**JOHN FENSTEIN LL. B.**  
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, u. a.  
1001 McCallum-Hill Bldg., Regina, East.  
Phone 8155.

**EMIL SEIBEL**  
Real Estate, Versicherungen aller Art.  
Tel. 2731. 2263 Oyster St.  
Regina, East.

**Rechten Schweifung**  
Schweifung, Stahlarbeiten, Radiatorreparaturen, Garbide- u. Holzbohle zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1783 Oyster St., Regina, Phone 8922.

**H. H. BARNES**  
Regina East. Telefon 2065

**SANTAL MIDY**  
Wiederholend — Wirksam — Leicht zu gebrauchen — Keine Unterbrechung bei jeder Dosis — Keine Schmerzen — Keine Unreinlichkeit

## Zahnärzte

**Dr. G. D. Weider, Zahnarzt.** 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telefon 4962.

**Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt.** Regina 105-108 Westman Chambers, Rose Straße. Telefon 2937, Regina, East.

**Dr. H. O. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. Denis Ewench, M.D.**, (Toronto) Chirurgie und Geburtshilfe. Office Broad St. Pharmacy, 2140 Broad St., Regina. Phone 4220 u. 6944.

**Dr. F. G. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. S. Kravitsky.** Zahnarzt und Zahnheilkunde. Drei Jahre Praxis in St. Peter, Ost. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ukrainisch. Office: 102 Westman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2901 Toronto St., Phone 6187, Regina, East.

**Dr. D. E. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

## Rechtsanwälte

**Dörr & Guggisberg**  
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301 — 308 Sterling Trust Bldg., Ecke Wolfe Str. und Elsie Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, M.A., W. G. Guggisberg, M.A.

**MacIntosh, Netherford, Taylor & Malane**  
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. 1863 Sarah Straße, Regina.  
In Bilanz jeden Mittwoch.

**OTTO MARX**  
Deutscher Rechtsanwalt und Notar, Caffard, East.  
Deutscher Briefwechsel eingehend.

**R. J. Taylor, B.A.** — Advokat und Rechtsanwalt — Geld zu verleihen auf gute Forderungen. Office Rhein Hotel, Rhein, East.

**David B. Allan** — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtsfragen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Wolfe St. und 11. Ave., Regina. Telefon 6323.

**Wolff, Hoffmann & Co.** Rechtsanwältinnen, Advokaten u. a. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Dangle Road. — James Hoffmann, A.C.; Charles H. Hoffmann; Rechtsanwältinnen für die Bank von Montreal.

**Wright & Burnett** — Rechtsanwältinnen, Advokaten und Notare. Banner Blk., Elsie Avenue, Regina. James P. Wright, M.A., B.A., C. G. S. Burnett.

**JOHN FENSTEIN LL. B.**  
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, u. a.  
1001 McCallum-Hill Bldg., Regina, East.  
Phone 8155.

**EMIL SEIBEL**  
Real Estate, Versicherungen aller Art.  
Tel. 2731. 2263 Oyster St.  
Regina, East.

**Rechten Schweifung**  
Schweifung, Stahlarbeiten, Radiatorreparaturen, Garbide- u. Holzbohle zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1783 Oyster St., Regina, Phone 8922.

**H. H. BARNES**  
Regina East. Telefon 2065

**SANTAL MIDY**  
Wiederholend — Wirksam — Leicht zu gebrauchen — Keine Unterbrechung bei jeder Dosis — Keine Schmerzen — Keine Unreinlichkeit

## Maler und Anstreicher

**Geisel & Kinzel**  
Deutscher Maler.  
Empfehlen sich dem deutschen Publikum zur Übernahme von Maler-, Anstreicher- und Tapezierarbeiten bei möglichen Preisen.  
Gute und saubere Arbeit zugesichert.  
Montreal Str. 1710. Phone 3869.  
Regina, East.

**Dr. H. O. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. Denis Ewench, M.D.**, (Toronto) Chirurgie und Geburtshilfe. Office Broad St. Pharmacy, 2140 Broad St., Regina. Phone 4220 u. 6944.

**Dr. F. G. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. R. M. Sawie.** Spezialist in Lungenerkrankungen. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office: Telephone 5494, Haustelefon 6978. Spricht die russische Sprache.

**Dr. S. Kravitsky.** Zahnarzt und Zahnheilkunde. Drei Jahre Praxis in St. Peter, Ost. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ukrainisch. Office: 102 Westman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2901 Toronto St., Phone 6187, Regina, East.

**Dr. D. E. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

## Rechtsanwälte

**Dörr & Guggisberg**  
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301 — 308 Sterling Trust Bldg., Ecke Wolfe Str. und Elsie Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, M.A., W. G. Guggisberg, M.A.

**MacIntosh, Netherford, Taylor & Malane**  
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. 1863 Sarah Straße, Regina.  
In Bilanz jeden Mittwoch.

**OTTO MARX**  
Deutscher Rechtsanwalt und Notar, Caffard, East.  
Deutscher Briefwechsel eingehend.

**R. J. Taylor, B.A.** — Advokat und Rechtsanwalt — Geld zu verleihen auf gute Forderungen. Office Rhein Hotel, Rhein, East.

**David B. Allan** — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtsfragen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Wolfe St. und 11. Ave., Regina. Telefon 6323.

**Wolff, Hoffmann & Co.** Rechtsanwältinnen, Advokaten u. a. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Dangle Road. — James Hoffmann, A.C.; Charles H. Hoffmann; Rechtsanwältinnen für die Bank von Montreal.

**Wright & Burnett** — Rechtsanwältinnen, Advokaten und Notare. Banner Blk., Elsie Avenue, Regina. James P. Wright, M.A., B.A., C. G. S. Burnett.

**JOHN FENSTEIN LL. B.**  
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, u. a.  
1001 McCallum-Hill Bldg., Regina, East.  
Phone 8155.

**EMIL SEIBEL**  
Real Estate, Versicherungen aller Art.  
Tel. 2731. 2263 Oyster St.  
Regina, East.

**Rechten Schweifung**  
Schweifung, Stahlarbeiten, Radiatorreparaturen, Garbide- u. Holzbohle zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1783 Oyster St., Regina, Phone 8922.

**H. H. BARNES**  
Regina East. Telefon 2065

**SANTAL MIDY**  
Wiederholend — Wirksam — Leicht zu gebrauchen — Keine Unterbrechung bei jeder Dosis — Keine Schmerzen — Keine Unreinlichkeit

## Berlangt

Gesucht wird alleinlebende deutsche Frau oder Mädchen für Hilfe im Haus auf einer Farm nahe zu Regina. Näheres mit Wohnantrag erbeten an Box 70, „Courier“, 1835 Halifax Street, Regina.

**Dr. H. O. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. Denis Ewench, M.D.**, (Toronto) Chirurgie und Geburtshilfe. Office Broad St. Pharmacy, 2140 Broad St., Regina. Phone 4220 u. 6944.

**Dr. F. G. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. R. M. Sawie.** Spezialist in Lungenerkrankungen. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office: Telephone 5494, Haustelefon 6978. Spricht die russische Sprache.

**Dr. S. Kravitsky.** Zahnarzt und Zahnheilkunde. Drei Jahre Praxis in St. Peter, Ost. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ukrainisch. Office: 102 Westman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2901 Toronto St., Phone 6187, Regina, East.

**Dr. D. E. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

## Rechtsanwälte

**Dörr & Guggisberg**  
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301 — 308 Sterling Trust Bldg., Ecke Wolfe Str. und Elsie Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, M.A., W. G. Guggisberg, M.A.

**MacIntosh, Netherford, Taylor & Malane**  
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. 1863 Sarah Straße, Regina.  
In Bilanz jeden Mittwoch.

**OTTO MARX**  
Deutscher Rechtsanwalt und Notar, Caffard, East.  
Deutscher Briefwechsel eingehend.

**R. J. Taylor, B.A.** — Advokat und Rechtsanwalt — Geld zu verleihen auf gute Forderungen. Office Rhein Hotel, Rhein, East.

**David B. Allan** — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtsfragen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Wolfe St. und 11. Ave., Regina. Telefon 6323.

**Wolff, Hoffmann & Co.** Rechtsanwältinnen, Advokaten u. a. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Dangle Road. — James Hoffmann, A.C.; Charles H. Hoffmann; Rechtsanwältinnen für die Bank von Montreal.

**Wright & Burnett** — Rechtsanwältinnen, Advokaten und Notare. Banner Blk., Elsie Avenue, Regina. James P. Wright, M.A., B.A., C. G. S. Burnett.

**JOHN FENSTEIN LL. B.**  
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, u. a.  
1001 McCallum-Hill Bldg., Regina, East.  
Phone 8155.

**EMIL SEIBEL**  
Real Estate, Versicherungen aller Art.  
Tel. 2731. 2263 Oyster St.  
Regina, East.

**Rechten Schweifung**  
Schweifung, Stahlarbeiten, Radiatorreparaturen, Garbide- u. Holzbohle zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1783 Oyster St., Regina, Phone 8922.

**H. H. BARNES**  
Regina East. Telefon 2065

**SANTAL MIDY**  
Wiederholend — Wirksam — Leicht zu gebrauchen — Keine Unterbrechung bei jeder Dosis — Keine Schmerzen — Keine Unreinlichkeit

**Edmonton Dantery**  
9272-110 A Ave., Edmonton, Alta.  
Die deutsche Werberei  
Wir werden Ihre Güter zu Geschätzten, Preis 16¢ per Fund grün gewischt.  
Kobleder, Preis 16¢ per Fund grün gewischt.  
Hemdenleder, Preis 20¢ per Fund grün gewischt.  
Teden, von 77,00 bis 111,00 per Stück, je nach Größe.  
Jedige Lieferungszeit: ca. 6 Wochen  
Um weitere Auskunft und Versandlabels schreibt an die obige Adresse

**Dr. H. O. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. Denis Ewench, M.D.**, (Toronto) Chirurgie und Geburtshilfe. Office Broad St. Pharmacy, 2140 Broad St., Regina. Phone 4220 u. 6944.

**Dr. F. G. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. R. M. Sawie.** Spezialist in Lungenerkrankungen. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office: Telephone 5494, Haustelefon 6978. Spricht die russische Sprache.

**Dr. S. Kravitsky.** Zahnarzt und Zahnheilkunde. Drei Jahre Praxis in St. Peter, Ost. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ukrainisch. Office: 102 Westman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2901 Toronto St., Phone 6187, Regina, East.

**Dr. D. E. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

## Rechtsanwälte

**Dörr & Guggisberg**  
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301 — 308 Sterling Trust Bldg., Ecke Wolfe Str. und Elsie Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, M.A., W. G. Guggisberg, M.A.

**MacIntosh, Netherford, Taylor & Malane**  
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. 1863 Sarah Straße, Regina.  
In Bilanz jeden Mittwoch.

**OTTO MARX**  
Deutscher Rechtsanwalt und Notar, Caffard, East.  
Deutscher Briefwechsel eingehend.

**R. J. Taylor, B.A.** — Advokat und Rechtsanwalt — Geld zu verleihen auf gute Forderungen. Office Rhein Hotel, Rhein, East.

**David B. Allan** — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtsfragen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Wolfe St. und 11. Ave., Regina. Telefon 6323.

**Wolff, Hoffmann & Co.** Rechtsanwältinnen, Advokaten u. a. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Dangle Road. — James Hoffmann, A.C.; Charles H. Hoffmann; Rechtsanwältinnen für die Bank von Montreal.

**Wright & Burnett** — Rechtsanwältinnen, Advokaten und Notare. Banner Blk., Elsie Avenue, Regina. James P. Wright, M.A., B.A., C. G. S. Burnett.

**JOHN FENSTEIN LL. B.**  
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, u. a.  
1001 McCallum-Hill Bldg., Regina, East.  
Phone 8155.

**EMIL SEIBEL**  
Real Estate, Versicherungen aller Art.  
Tel. 2731. 2263 Oyster St.  
Regina, East.

**Rechten Schweifung**  
Schweifung, Stahlarbeiten, Radiatorreparaturen, Garbide- u. Holzbohle zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1783 Oyster St., Regina, Phone 8922.

**H. H. BARNES**  
Regina East. Telefon 2065

**SANTAL MIDY**  
Wiederholend — Wirksam — Leicht zu gebrauchen — Keine Unterbrechung bei jeder Dosis — Keine Schmerzen — Keine Unreinlichkeit

## Berlangt

Gesucht wird alleinlebende deutsche Frau oder Mädchen für Hilfe im Haus auf einer Farm nahe zu Regina. Näheres mit Wohnantrag erbeten an Box 70, „Courier“, 1835 Halifax Street, Regina.

**Dr. H. O. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. Denis Ewench, M.D.**, (Toronto) Chirurgie und Geburtshilfe. Office Broad St. Pharmacy, 2140 Broad St., Regina. Phone 4220 u. 6944.

**Dr. F. G. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

**Dr. R. M. Sawie.** Spezialist in Lungenerkrankungen. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office: Telephone 5494, Haustelefon 6978. Spricht die russische Sprache.

**Dr. S. Kravitsky.** Zahnarzt und Zahnheilkunde. Drei Jahre Praxis in St. Peter, Ost. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ukrainisch. Office: 102 Westman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2901 Toronto St., Phone 6187, Regina, East.

**Dr. D. E. Gendrick** — Spezialist — in Augenheilkunde. 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office: Telephone 2424, Haustelefon 2341.

## Rechtsanwälte

**Dörr & Guggisberg**

### Radikalheilung der Nervenschwäche

Schwache, erschöpfte, nervöse, geistig von Hoffnungslosigkeit und lähmender Traurigkeit, erschöpfte, nervöse, geistig von Hoffnungslosigkeit und lähmender Traurigkeit, erschöpfte, nervöse, geistig von Hoffnungslosigkeit und lähmender Traurigkeit...

Private Clinic, 137 East 27. Str., Dept. M, New York, N.Y.

### Der Fluch der Friedensverträge

(Fortsetzung von Seite 2.)

werden können, weil die russischen Wirtse für solchen Kaufleuten dienen könnten, die imstande seien, unbegrenzt Kredit zu gewähren, und weil Russlands Rohstoffe nicht nach Deutschland gebracht werden könnten, solange die Besatzungsmittel in dem jetzigen Zustand des Niedrucks seien.

### Folgen

Zum polnischen Großmachtspitze liefert das polnische Blatt „Gazeta Pomorska“ einen besonderen Artikel, indem es einen Bericht bringt, der u. a. wörtlich folgende Sätze enthält:

„Weder in England noch in Amerika, noch in Italien gibt man sich damit zufrieden, daß die einzige Ausweg aus der bedrückenden Lage Europas die sofortige Beilegung Deutschlands durch Frankreich und Polen für mindestens zehn Jahre ist. Die ganze Welt muß begreifen, daß es notwendig ist, die deutsche Generation der Deutschen einer gründlichen und klaren Reflexion zu unterziehen. Wenn man die Notwendigkeit einer solchen Lösung des Problems nicht begriffen, werden keinerlei „Neuen Papier“ und keine Konferenzen in Stande sein, das alte Europa vor den weiteren Folgen der Verwirrung der Handlungen zu retten.“

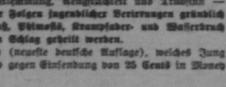
Wenn man das in dem „fürsichtigen England“, so lautet dem Sinne nach die weitere Ausführung des „Polenblattes“, nicht begriffen, so ist das „geringenfalls“ oder „geringstens“ „Dumme“. In der von dem „Blatte empfohlenen scharfen „deutschen Reflexion“ ist übrigens der „Polenstaat“ nicht unzulässig ganz besonders geeignet. Nicht es doch in dem gegebenen Polen im Durchschnitt 50 Prozent Analphabeten, in Hongkong 60 Prozent. Es ist nicht, daß demgegenüber die Zahl der Analphabeten in Deutschland fast gleich Null ist, nur 0,05 Prozent beträgt.

### Deutschland

Es verläutet, daß die internationalen Kommissionen der Vertreter der deutschen Regierung benachrichtigt habe, hinsichtlich der britischen und italienischen Truppen nach den Gebieten Ostschlesiens zu entsenden, wo infolge der bevorstehenden Ausrüstung des Landes Unruhen zu gewärtigen seien.

### Warum dürften?

Der berühmte Amerikaner's „R-6“ Bohemian Brand



Warum dürften? — „R-6“ wird seit in großen Mengen (30 Unzen netto) verkauft, die 1/4 mal soviel schmecken als die früheren Marken...

Parity Products Co., Winnipeg, S.A. Reg. 1920.

### Die Laboratorer

Eigenartige Verhältnisse herrschen in Labrador, einer Halbinsel an der Ostküste Canadas. Wegen des rauhen Klimas ist das Land für den Ackerbau ungeeignet. An natürlicher Nahrung bietet es nichts als den Reibekorn der Kiste, die Vachse und Fellen der außerordentlich zahlreichen Bienen und die Beeren des Waldes.

### Warum leide ich?

Warum leide ich? — Die Ursache der meisten der gewöhnlichen Krankheiten. Diese Krankheiten können nur entfernt werden, wenn sich die Ausscheidungsorgane in richtigem Zustand befinden.

### Forni's Alpenkräuter

Es ist bekannt für seine Wirkung auf diese Organe; es hilft bei allen, die giftigen und verdorbenen Stoffe abzuführen. Die erste Flasche beweist seine Vorzüge. Es ist ein altes einfaches Kräuterheilmittel und enthält nichts, was dem System nicht nützlich wäre.

Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

### Warum dürften?

Der berühmte Amerikaner's „R-6“ Bohemian Brand



Warum dürften? — „R-6“ wird seit in großen Mengen (30 Unzen netto) verkauft, die 1/4 mal soviel schmecken als die früheren Marken...

Parity Products Co., Winnipeg, S.A. Reg. 1920.

### Bürger zweier Nationen

Die Detroitter Abendpost schreibt: Während der ganzen Kriegszeit wurde den Deutsch-Amerikanern beinahe der Vorwurf gemacht, daß sie „Dual Citizens“ nannte es der eine „Opfer“ der andere — zu gleicher Zeit zwei Nationen angehören.

### Im Bombenregen von Monastir

Die Belgrader „Politika“ bringt jetzt eine Schilderung des furchtbaren Sprengschlages, von dem Monastir am Osterdienstag heimgesucht wurde. Die Leute flüchten sich in der Früh noch von den Bestenhaltenungen der Dörfer aus, als gegen 10 Uhr der erste Sprengschlag erfolgte. Er war nicht stark und man sah ihm keine Bedeutung bei.

### Ein Schuß frei!

Ein Schuß frei! — Wer in's Zentrum trifft, so heißt es an mancher Schießbude. Nicht gedrängt haben die Leute um die Bude, um ihr Glück zu versuchen — aber schlauerweise war das Zentrum auf dem Hügel einer Taube besetzt, die benachbart hin- und herfliegt, jedoch selten einer traf. Ein guter Schütze aber war da, der traf auf jeden Schuß und so schloß er fast eine ganze Stunde und bezahlte doch nur zehn Cent; da jeder Treffer ihm einen Schuß erlaubte. Der Budebesitzer war froh, daß nicht alle so gut schossen, sonst hätte er wohl keine Bude schließen können. — „Ist ihr, was der Lohn jeder guten Taube und jeder Selbstüberwindung ist? Man hat einen Schuß frei! Man kann um so leichter eine zweite gute Tat tun. Die erste Tat kostet einem noch sehr viel Mühe — die zweite geht schon viel glatter. Wer alle seine Kräfte zusammennehmen muß, um seinem Kameraden eine Wunde zu schenken, die er selbst gerne gesehen hätte, der hat nicht um den Lohn des guten Gewissens, sondern auch den, das es ihm das nächste Mal schon gelingt, ohne daß es ihm viel Leberwindung kostet.“ (F. W. Foerster.)

### Verzweifeln nicht!

Verzweifeln nicht! — Sucht euch: Blühen Sie auf den Rechenungsformularen vielleicht Ihr Konsumt angebracht? — Schneidermeister, kein, aber einen großen Verzweifeln nicht!

### Kad der Instruktion

Kad der Instruktion — Unteroffizier (der einem Soldaten eine Frage vorgelegt hat, welche dieser sohaft und fottend zu beantworten sucht): „Kun, so sprechen Sie doch frei von der Leber weg; wozu haben Sie denn sonst Ihre Leber?“

### Die Laboratorer

Eigenartige Verhältnisse herrschen in Labrador, einer Halbinsel an der Ostküste Canadas. Wegen des rauhen Klimas ist das Land für den Ackerbau ungeeignet. An natürlicher Nahrung bietet es nichts als den Reibekorn der Kiste, die Vachse und Fellen der außerordentlich zahlreichen Bienen und die Beeren des Waldes.

### Warum leide ich?

Warum leide ich? — Die Ursache der meisten der gewöhnlichen Krankheiten. Diese Krankheiten können nur entfernt werden, wenn sich die Ausscheidungsorgane in richtigem Zustand befinden.

### Forni's Alpenkräuter

Es ist bekannt für seine Wirkung auf diese Organe; es hilft bei allen, die giftigen und verdorbenen Stoffe abzuführen. Die erste Flasche beweist seine Vorzüge. Es ist ein altes einfaches Kräuterheilmittel und enthält nichts, was dem System nicht nützlich wäre.

Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

### Einigkeit Chinas soll wiederhergestellt werden

Peking. — Das alte republikanische Parlament von China, welches die Unterjochung des freigelegten Generalen Wu hat, trat zum erstenmal seit seiner Auflösung im Jahre 1917 in Zientsin zusammen. Ein Programm, welches die Einigung von China erstrebt, wurde angenommen. Der Präsident des Senats und der Sprecher des Hauses erließen eine Erklärung, worin sie sagen, daß das alte Parlament ein Manifest auf Abhebung des Präsidenten Yu Shih Chang zu erlösen beabsichtige. Die Präsidenten Yu Shih Chang, den die Militärs zum Rücktritt zwangen, angeboten werden.

### Die Standhaftigkeit des Königs Karl in Tihang

Enthaltungen des Ministers a. D. Dr. Graf. Budapest, im Mai. — Der ehemalige Außenminister Dr. Graf gibt interessante Enthaltungen über die Verhandlungen mit König Karl, als letzterer in Tihang weilte. Dr. Graf erklärt, er habe angefangen der Schwierigkeiten, die sich bei der Entente gegenwärtigen Abwanderung in den Weg stellten, den Antrag gestellt, die beiderseitigen Faktoren sollten darin übereinstimmen, in einem gemeinsamen Protokoll festzusetzen, daß die Abdikation des Königs unter innerem und äußerem Zwang geschehe und daher ungültig sei und der veränderten Verhältnisse wieder für den König noch für das Land bindend sein könne. Er selbst habe sich entschlossen, d. König hievon erst dann Mitteilung zu machen, wenn die Verhandlungen im Stande wären, am 29. Oktober erklärte sich die Regierung mit allem völlig einverstanden. Darauf unterbreitete Doktor Graf den Vorschlag dem König, mit Entschlossenheit antwortete, daß er unter keinen Umständen geneigt sei, abzutreten, selbst dann nicht, wenn dies die Entschloßung zur Folge habe. Der König wies noch darauf hin, daß sich die Entente mit der Abdikation allein nicht zufrieden gebe, vielmehr außerdem noch die Entschloßung fordere. „Als ich“, fährt Dr. Graf fort, „über die handhafte Haltung des Königs Bericht erhaltete, mußte ich wahr-

### Warum leide ich?

Warum leide ich? — Die Ursache der meisten der gewöhnlichen Krankheiten. Diese Krankheiten können nur entfernt werden, wenn sich die Ausscheidungsorgane in richtigem Zustand befinden.

### Forni's Alpenkräuter

Es ist bekannt für seine Wirkung auf diese Organe; es hilft bei allen, die giftigen und verdorbenen Stoffe abzuführen. Die erste Flasche beweist seine Vorzüge. Es ist ein altes einfaches Kräuterheilmittel und enthält nichts, was dem System nicht nützlich wäre.

Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

### Eine Millionen-Bagatelle

Das Abenteuer eines Deutsch-Amerikaners, der mit der Kleinigkeit von 300,000 Dollars nach Berlin gekommen war, um sich hier zu amüfieren, lag einer Anlage wegen Diebstahls zugrunde, die das Schöpfengericht Berlin-Mitte beschlagnahmt. Angeklagt war die ehemalige Horstjahn-Casino-Schulz. Der Farmer Julius Bremer aus Danton in Nordamerika war nach Berlin gekommen und bewachte diese Bagatelle, um sich hier das Nachleben anzufangen. In einem Luxus-Lanzolletten er ein nettes, junges Mädchen kennen, das ihm besonders imponierte, weil es erklärte, nur spanische Zelt zu trinken. Die Jede bringung Zelt etwa 12,000 Mark, die der Deutsch-Amerikaner lächelnd mit 40 Dollar behält und dem Kellner noch einen Fehlbetrag extra als Trinkgeld gab. Am nächsten Morgen erwachte er in einem Hotel des Westens mit einem gehörigen Kopfschmerz.

### Abgeblüht

Abgeblüht. — In Weiffel traf auf dem Trotoir einmal ein Liberaler mit einem Schulbruder zusammen. Der Liberaler machte dem armen Bruder den Weg betreten zu wollen. „Kann ich passieren?“ fragte demütig der Bruder. — „Ja gehen keinen Schwein aus dem Wege“, war die laute Antwort des geblühten Herrn. — „Ja schon“, sagte der Bruder, wich aus und ging ruhig weiter.

### Schiffahrtskarten

Lassen Sie uns Ihre Geschäftspartner und Familie nach Canada bringen. Führen Sie den Vorteil, den wir Ihnen durch unsere Erfahrung und Einrichtung geben können. Wir besorgen alle Annehmlichkeiten für die Reise. Wir besorgen Pässe allen denjenigen, die nach Europa zu reisen gedenken. Wir vertreten alle Schiffahrtslinien. Wir übermitteln Geld nach allen Teilen der Welt. Schreiben Sie uns persönlich oder schreiben Sie an Old Country Booking Office S. M. Grün Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 8867. — Regina, East.

### Kommt!

Nach dem fruchtbarsten Lande der Welt im herrlichen Mississippi Delta, wo die größte deutsch-sprechende Kolonie des Südens in der Bildung begriffen ist. Klima herrlich, feinstes Wasser von artesischen Brunnen. Kein Dünge, für hundert Jahre. Gesünderer Absatz der Produkte vor der Tür. Zwei bis drei Ernten pro Jahr. An der Eisenbahn gelegen. Wir verkaufen dieses Land zu den niedrigsten Preisen und den liberalsten Bedingungen. Näheres durch E. W. Peters Director of Colonization, 1423-33 Bank of Commerce Bldg., Memphis, Tenn.

### Bestellzettel

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Schreiben Sie das Wort „Registered“ auf das Kuvert. Noch besser ist es „Money Orders“ oder „Postal Notes“ zu benutzen. An den „Courier“.

Gesamter des „Hausfreund“-Kalenders, Regina, East.

Senden Sie mir bitte sofort ein Exemplar Ihres „Hausfreund“-Kalenders, wofür ich den Betrag von 50c belege. Senden Sie mir auch das kleine Geldstückchen, das Sie frei mit jeder Bestellung eines Kalenders geben.

Rein Name .....

Reine Post-Office Adresse .....

Proving .....

### Influenza, Pneumonia und Giftgas-Heilung

Die allernueste Erfindung in der medizinischen Wissenschaft. Dieses Präparat wird jetzt zum erstenmal auf den Markt gebracht und ist durch eine große Anzahl von Beweisschreiben und Dokumenten über dessen Kraftwirkung unterstützt. (Viele Namen und Adressen auf Wunsch mitgeteilt.) Diese Heilmethode wurde in Canada, Vereinigten Staaten, Mexiko und England an über 6000 Patienten angewandt ohne einmal fehlschlagend.

Gebraucht bei Abolenten, Ketzern, Bankiers, Geschäftsleuten, Frauen und Kindern in den Alters von 6 Monaten bis 81 Jahren. Diese Methode ist in allen verfertigten Fällen sehr heilwirkend. Verlangt es bei eurem Apotheker oder schreibt an uns. In 8 Unzen Flüssigkeit erhältlich. Preis \$3.00. Eine Flasche heilt zwei oder drei Kranken. Vorsicht! Nach Erhalt des Betrages geliefert. Rolle Gesundheitsmeinungen eingeschlossen. Geld zurückstatten, wenn nicht zufriedenstellend.

Dr. W. S. Swank Chemical Co. Ltd. Manufacturing Chemists, Winnipeg, Man.

In Regina zu haben bei: Deutsches Buch- und Musikgeschäft, 1708 Rose Straße, Regina.







### Radikalheilung der Nerven Schwäche

Schwache, nervöse Personen, geblut von Hoffnungslosigkeit und furchtlichen Gedanken, erschöpfenden Krämpfen, Schlaf, Nerven und Kopfschmerzen, Unwohlsein, Unruhe und Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit, Blässe, Schwäche, Müdigkeit, Gedächtnisverlust, Nervosität und Zittern — erholen sich beim „Bergkräuter“, wie alle besten japanischen Heilmittel, getrocknet in kühler Luft und in Wasser, Tee, Wein, Bier, Sekt, Champagner und Sektierwein nach einer 10 bis 15 Minuten langen Einwirkung.

Dieses interessante und schnelle Heilmittel (neuer deutscher Katalog), welches Jung und Alt, Mann und Frau lesen sollte, wird gegen Verletzung des 26. Geschäfts in einem Ober vertrieben bei:

Private Clinic, 137 East 27. Str., Dept. M, New York, N. Y.

### Der Fluch der Friedensverträge

(Fortsetzung von Seite 2.)

werden können, weil die russischen Mächte nur solchen Kaufleuten dienen könnten, die imstande sind, unbegrenzten Kredit zu gewähren, und weil Auslands-Kapital nicht nach Deutschland gebracht werden könnten, solange die Besetzungsmittel in dem jetzigen Zustande des Niedrucks liegen.

Wiederum ist jedoch von einem Besuche im südlichen Russland zurückgekehrt. Er fand, daß dort orientalisches Despotismus herrscht, trotzdem angeblich Georgien und andere Provinzen Unabhängigkeit gewährt worden ist. Er lagt aus, internationale Sozialistengesetze seien unmöglich, bis die Befreiung in der Welt bessere Fortschritte gemacht habe.

### Polen

Zum polnischen Großmachtstapel liefert das polnische Blatt „Gazeta Polska“ einen besonders wichtigen Beitrag, indem es einen Artikel bringt, der u. a. wörtlich folgende Sätze enthält:

„Weder in England noch in Amerika, noch in Italien gibt man sich darüber Rechenschaft, daß der einzige Ausgang aus der bedrohlichen Lage Europas die sofortige Beilegung Deutschlands durch Frankreich und Polen für mindestens zehn Jahre ist. Die ganze Welt muß begreifen, daß es notwendig ist, die heutige Generation der Deutschen einer gründlichen und scharfen Dressur zu unterziehen. Wenn man die Notwendigkeit einer solchen Lösung des Problems nicht begreift, werden feinerlei „Nein-Papier“ und keine Konferenzen instand sein, das alte Europa vor den zweiten Folgen der Verfallung der Handlungen zu retten.“

Wenn man das in dem „kurztirigen England“, so lautet dem Sinne nach die weitere Ausführung des polnischen Blattes, nicht begreift, so ist das „genossen- und oder grenzenlos dumm“. Zu der von dem Wlatte „dumm“ ist übrigens der polnische Staat seinem allgemeinen Kulturstand nach ungleichbar ganz besonders geeignet. Gibt es doch in dem gegangenen Polen im Durchschnitt 50 Prozent Analphabeten, in Kongresspolen sogar 57 Prozent. Es tut nichts, daß demgegenüber in Deutschland hunderttausend Analphabeten zu finden, wo infolge der beschriebenen Aufstellung des Landes Anreize zu gewährt seien.

### Deutschland

Es verlaute, daß die interalliierte Kommission der Vertreter der deutschen Regierung benachrichtigt habe, sie beabsichtige, britische und italienische Truppen nach den Gebieten Ober-Schlesien zu entsenden, wo infolge der beschriebenen Aufstellung des Landes Anreize zu gewährt seien.

### Warum dürstet?

Der berühmte Böhmer'sche „M-O“ Böhmer'sches (vormals Hest-See) Bier-Extrakt macht ein bestmögliches Getränk, erfrischend und labend.



Wahrheit ist, daß die Einrichtungen in den Schulen in einem furchtbaren Zustand sind. Die Deden sind meist eingestürzt. Von den Klauen ist der Betrug abgefallen und man sieht die nackte Wahrheit. In den Gasthäusern ist die gesamte Einrichtung zerstört. Spiegel und Bilder liegen zerbrochen auf dem Boden.

### Bürger zweier Nationen

Die Detroit Abendpost schreibt: Während der ganzen Kriegszeit wurde den Deutsch-Amerikanern die bürgerliche Würde genommen. Das ist die „Dual Citizenship“ nannte es der eine „Spinnen“ der andere — zu gleicher Zeit zwei Nationen angehören, zweien ergeben sein.

### Im Bombenregen von Monastir

Die Belgrad „Politika“ bringt eine Schilderung des furchtbaren Sprengschlages, von dem Monastir am Dienstagabend heimgesucht wurde. Die Leute ruhten sich in der Früh noch von den Bekanntschaften der Lichtezeit aus, als gegen 10 Uhr der erste Sprengschlag erfolgte. Er war nicht stark und man sah ihm keine Bedeutung bei. Der Kreisvorsteher bekam darüber von dem Wachmann, einem Feldwebel, einen telefonischen Bericht. Er wandte sich sofort an das Divisionskommando, von wo er aber keine Antwort bekam. Auch er sah sich zu spät.

### Ein Schiff frei!

„Ein Schiff frei, wer in's Zentrum trifft“, so heißt es an mancher Schiebende. Nicht gedrängt standen die Leute um die Bude, um ihr Glück zu versuchen — aber schlaunweise war das Zentrum auf dem Flügel einer Taube befestigt, die beinahe hin- und herflog, jedoch selten einer traf. Ein guter Schütze aber war da, der traf auf jeden Schuß und so schloß er fast eine ganze Stunde und bezahlte doch nur zehn Cent; da jeder Treffer ihm einen Schuß erlaubte. Der Wundbesitzer war froh, daß nicht alle so gut schossen, sonst hätte er wohl seine Bude schließen können. — Wist ihr, was der Lohn jeder guten Tat und jeder Selbstüberwindung ist? Man hat einen Schuß frei! Man kann um so leichter eine zweite gute Tat tun. Die erste Tat kostet einem noch sehr viel Mühe — die zweite geht schon viel glatter. Wer alle seine Kräfte zusammennehmen muß, um seinen Kameraden eine Wunde zu schenken, die er selbst gerne gegeben hätte, der hat nicht um den Lohn des guten Gewissens, sondern auch den, das es ihm das nächste Mal schon gelingt, ohne daß es ihm viel Leberweidung kostet. (R. B. Foerster.)

### Verzweifeln nicht

Vordrucker: „Wünschen Sie auf den Rechnungsbildern viellecht Ihr Monogramm angebracht?“ — Schneidermeister: „Nein, aber einen großen Verzweifeln nicht.“

### Aus der Instruktionskunde

Unterschied: (Der einem Soldaten eine Frage vorgelegt hat, welche dieser jagsthaft und frotternd zu beantworten sucht): „Aum, so sprechen Sie doch frei von der Leber weg; wozu haben Sie denn sonst Ihre Leber?“

### Die Laboratorer

Eigenartige Verhältnisse herrschen in Labrador, einer Halbinsel an der Ostküste Canadas. Wegen des rauhen Klimas ist das Land für den Ackerbau ungeeignet. An natürlicher Nahrung bietet es nichts als den Ackerbau der Rinde, die Rinde und Fellen der außerordentlich zahlreichen Binnenseen und Flüsse, spärliches Wildpret und die Beeren des Waldes. Die Abhängigkeit des Menschen von der Natur ist infolgedessen in Labrador weit größer als beinahe in jedem andern Land der Erde. Wer nicht zu fischen und zu jagen versteht, der verhungert in kürzester Zeit, und wer nicht eine ganz außergewöhnliche Willenskraft, Selbstbeherrschung und einen abgehärteten und widerstandsfähigen Körper besitzt, der bricht förmlich und schließlich unter der furchtbaren Insektenplage des Sommers zusammen. Neuanfömlinge sind oft für einige Tage blind, weil ihre Augen durch die Stiche der Schwärme von Stechmücken und kleinen schwarzen Stechlingen, die sofort über sie herfallen, ganz aufgeweicht. Dabei sind auch die ungeliebten Wälder des Innern noch fast nicht ausgenutzt, weil die Sägemühlen keine Arbeiter bekommen; europäische Arbeiter, die man kommen ließ, mußten schleunigst wieder auf das Schiff zurückgebracht werden.

### Einigkeit Chinas soll wiederhergestellt werden

Peking. — Das alte republikanische Parlament von China, welches die Unterstützung des siegreichen Generals Wu hat, trat zum erstenmal seit seiner Auflösung im Jahre 1917 in Zientsin zusammen. Ein Programm, welches die Einigung von China erstrebt, wurde angenommen. Der Präsident des Senats und der Sprecher des Hauses erließen eine Erklärung, worin sie sagen, daß das alte Parlament ein Manifest auf Abhebung des Präsidenten Hu Shih Chang zu erlassen beabsichtige. Die Republikanische Partei soll nach dem früheren Präsidenten Li Yuan Sung, den die Militärpartei zum Rücktritt zwang, angeboten werden.

### Die Standhaftigkeit des Königs Karl in Tihang

Wudapet, im Mai. — Der ehemalige Außenminister Dr. Gray gibt interessante Enthüllungen über die Verhandlungen mit König Karl, als letzter in Tihang weilte. Dr. Gray erklärt, er habe angefangen der Schwierigkeiten, die sich der von der Entente gewünshten Abdankung in den Verhandlungen, den Antrag gestellt, die beiderseitigen Faktoren sollten darin teilnehmen, in einem gegenseitigen Protokoll festzulegen, daß die Abdankung des Königs unter innerem und äußerem Zwang geschehe und daher ungültig sei und der beiderseitigen Verhältnisse, die für den König noch für das Land bindend sein könne. Er selbst habe sich entschlossen, d. König hieson erst dann Mitteilung zu machen, wenn die Regierung den Plan billige. Am 29. Oktober erklärte sich die Regierung mit allem Willen einverstanden. Darauf unterbreitete Doktor Gray den Vorschlag dem König, der mit Entschlossenheit antwortete, daß er unter keinen Umständen geneigt sei, abzudanken, selbst dann nicht, wenn dies die Entente noch darauf hin, daß sich die Entente mit der Abdankung allein nicht zufrieden gebe, vielmehr außerdem noch die Enttönnung fordere.

### Entschuldig

In Brüssel traf auf dem Trotoir einmal ein Liberaler mit einem Schulbruder zusammen. Der Liberaler machte Wiene dem armen Bruder den Weg betreten zu wollen. „Kann ich passieren?“ fragte demütig der Bruder. — „Ich gehen keinem Schwein aus dem Wege“, war die laut Antwort des gebildeten Herrn. — „Ach schon“, sagte der Bruder, wie aus und ging ruhig weiter.

### Warum leidest Du?

Unreineiten im System sind die Ursache der meisten der gewöhnlichen Krankheiten. Diese Unreineiten können nur entfernt werden, wenn sich die Ausscheidungsorgane in richtigem Zustande befinden.

## Forn's Alpenkräuter

Es bekannt für seine Wirkung auf diese Organe; es hilft beschaffen, die giftigen und verdorbenen Stoffe abzuführen.

Die erste Flasche beweist seine Dorgänge. Es ist ein altes einfaches Kräuterheilmittel und enthält nichts, was dem System nicht guttätig wäre.

Man frage nicht den Apotheker darnach, denn es wird nur durch besondere Agenten geliefert. Nähere Auskunft erteilt

### Dr. Peter Fabry & Sons Co.

2501 Washington Blvd. Sells in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

nehmen, daß die Regierung in ihrer Erklärung jene Stelle, an welcher ursprünglich die abwärtsigen Interessen angeknüpft wurden, dem Texte entnommen hatte. Am 31. Oktober verlangte die Regierung eine endgültige Antwort, worauf der König sich folgendermaßen ausdrückte: „So lange Gott, der Allmächtige, mir zur Ausübung meines Berufes die Kraft schenkt, werde ich vom ungarischen Thron, an dem mich mein Eid bindet, nicht abtreten und werde mit aller jene Rechte, welche mir die heilige Krone gewährt, rückhaltlos vorbehalten sowie immer bereit sein, sämtliche damit verbundene Pflichten zu erfüllen. Ich bin tief davon überzeugt, daß dies der einzige Standpunkt ist, welcher den Traditionen der ungarischen Nation und ihren von vorübergehenden Geimfungen unabhängigen Interessen entspricht.“ Nach dieser Antwort erfolgte die Uebergabe des Königs an den Kommandanten der englischen Donauflotte. — Wie lächerlich erschienen angeht dieser Tatsache die häßlich keitlichen Bemerkungen gewisser deutscher Zeitungen, die vor einigen Tagen sich ereigneten, die beiden einen charakterlosen Schwachsinn“ zu nennen — Ann. d. Redaktion.

### Eine Millionen-Bagatelle

Das Abenteuer eines Deutsch-Amerikaners, der mit der Kleinigkeit von 300,000 Dollars nach Berlin gekommen war, um sich hier zu amüsieren, lag einer Anklage wegen Diebstahls zugrunde, die das Schöffengericht Berlin-Mitte beschlagnahmt. Angeklagt war die ehemalige Choristin Cécile Schulz. Der Farmer Julius Bremer aus Berlin in Nordamerika war nach Berlin gekommen und benutzte diese Gelegenheit, um sich hier das Nachleben anzusehen. In einem Luxus-Tanzlokal lernte er ein nettes, junges Mädchen kennen, das ihm besonders imponierte, weil es erklärte, nur französische Sekt zu trinken. Die Jede betrug zum Sekt etwa 12,000 Mark, die der Deutsch-Amerikaner lächelnd mit 40 Dollar bezahlte und dem Mädchen einen Zehn-Dollar-Schein erteilte als Trinkgeld gab. — Am nächsten Morgen erlaubte B. in einem Hotel des Westens mit einem gehörigen Saftgemisch. Er mußte die Heftigkeit münden, daß aus seiner Brieftasche die Summe von 5000 Dollar fehlte, d. h. circa 1,800,000 Mark. Der Verlohrene erteilte teuer dieser „Kleinigkeit“ gar nicht erst Anzeige. Die ganze Sache wäre überhört im Sande verlaufen, wenn die Anklage nicht durch einen neidischen Freund angezeigt worden wäre. Das Gericht erkannte mit Rücksicht auf die Höhe der Summe auf 1 Jahr Gefängnis. Wie in der Verhandlung nebenbei zur Sprache kam, hatte die Angeklagte, nachdem sie die Dollarscheine bei einer Bank umgewandelt hatte, als angebliche Freier die Freiheit bezugnehmend nach Baden-Baden unternommen und hatte dort durch ihr luxuriöses Leben einiges Auffsehen erregt.

### Alte Schiffe

Lassen Sie uns Ihre Geschwister und Familie nach Canada bringen. Gehen Sie den Vorteil, den wir Ihnen durch unsere Erfahrung und Einrichtung geben können. Wir besorgen alle Kleinigkeiten für die Reise. Wir besorgen alle denjenigen, die nach Europa zu reisen gedenken. Wir vertreten alle Schiffahrtlinien. Wir überweisen Geld nach allen Teilen der Welt. Schreiben Sie uns persönlich oder schreiben Sie an

### Old Country Booking Office

S. M. Grün

Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 3857. — Regina, Sask.

## Kommt!

Nach dem fruchtbarsten Lande der Welt im herrlichen Mississippi Delta, wo die größte deutsch-sprechende Kolonie des Südens in der Bildung begriffen ist. Klima herrlich, feinstes Wasser von artesischen Brunnen. Kein Dünger, für hunderte von Jahren. Gesünder Absatz der Produkte vor der Tür. Zwei bis drei Ernten pro Jahr. An der Eisenbahn gelegen. Wir verkaufen dieses Land zu den niedrigsten Preisen und den liberalsten Bedingungen. Näheres durch

### E. W. Peters

Director of Colonization,  
1423-33 Bank of Commerce Bldg.,  
Memphis, Tenn.

## Bestellzettel

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenem Brief. Schreiben Sie das Wort „Registrierd“ auf das Kuvert. Noch besser ist es „Money Orders“ oder „Postal Notes“ zu benutzen.

Gerausgeber des „Hausfreund“-Kalenders, Regina, Sask.

Senden Sie mir bitte sofort ein Exemplar Ihres „Hausfreund“-Kalenders, wofür ich den Betrag von 50 Cent belege. Senden Sie mir auch das kleine Geldstückchen, das Sie frei mit jeder Bestellung eines Kalenders geben.

Mein Name .....

Meine Post-Office Adresse .....

Provins .....

## Warum dürstet?

Der berühmte Böhmer'sche „M-O“ Böhmer'sches (vormals Hest-See) Bier-Extrakt macht ein bestmögliches Getränk, erfrischend und labend.

Wahrheit ist, daß die Einrichtungen in den Schulen in einem furchtbaren Zustand sind. Die Deden sind meist eingestürzt. Von den Klauen ist der Betrug abgefallen und man sieht die nackte Wahrheit. In den Gasthäusern ist die gesamte Einrichtung zerstört. Spiegel und Bilder liegen zerbrochen auf dem Boden.

## Influenza, Pneumonia und Giftgas-Heilung

Die allerneueste Erfindung in der medizinischen Wissenschaft

Dieses Präparat wird jetzt zum erstenmal auf den Markt gebracht und ist durch eine große Anzahl von Beweisschreiben und Dokumenten über dessen Kraftwirkung unterstützt. (Viele Namen und Adressen aus Manitoba auf Wunsch mitgeteilt.)

Diese Heilmethode wurde in Canada, Vereinigten Staaten, Mexiko und England an über 6000 Patienten angewandt ohne einmal fehlschlagen.

Gebraucht bei Adolanten, Aergern, Bankrotz, Geschäftsleuten, Frauen und Kindern in den Jahren von 6 Monaten bis 81 Jahren. Diese Methode ist in allen verhärteten Fällen sehr heilwiegend.

Verlangt es bei eurem Apotheker oder schreibt an uns. In 8 Unzen Flaschen erhältlich. Preis \$3.00. Eine Flasche heilt zwei oder drei Kranken. Porzofret nach Erhalt des Betrages geliefert. Bolle Gebrauchsanweisungen eingeschlossen. Geld zurückstattet, wenn nicht zufriedenstellend.

### Dr. W. S. Swank Chemical Co. Ltd.

Manufacturing Chemist, Winnipeg, Man.

In Regina zu haben bei: Deutsches Buch- und Musikgeschäft, 1708 Rose Straße, Regina.

## Die Laboratorer

Eigenartige Verhältnisse herrschen in Labrador, einer Halbinsel an der Ostküste Canadas. Wegen des rauhen Klimas ist das Land für den Ackerbau ungeeignet. An natürlicher Nahrung bietet es nichts als den Ackerbau der Rinde, die Rinde und Fellen der außerordentlich zahlreichen Binnenseen und Flüsse, spärliches Wildpret und die Beeren des Waldes. Die Abhängigkeit des Menschen von der Natur ist infolgedessen in Labrador weit größer als beinahe in jedem andern Land der Erde. Wer nicht zu fischen und zu jagen versteht, der verhungert in kürzester Zeit, und wer nicht eine ganz außergewöhnliche Willenskraft, Selbstbeherrschung und einen abgehärteten und widerstandsfähigen Körper besitzt, der bricht förmlich und schließlich unter der furchtbaren Insektenplage des Sommers zusammen. Neuanfömlinge sind oft für einige Tage blind, weil ihre Augen durch die Stiche der Schwärme von Stechmücken und kleinen schwarzen Stechlingen, die sofort über sie herfallen, ganz aufgeweicht. Dabei sind auch die ungeliebten Wälder des Innern noch fast nicht ausgenutzt, weil die Sägemühlen keine Arbeiter bekommen; europäische Arbeiter, die man kommen ließ, mußten schleunigst wieder auf das Schiff zurückgebracht werden.

## Einigkeit Chinas soll wiederhergestellt werden

Peking. — Das alte republikanische Parlament von China, welches die Unterstützung des siegreichen Generals Wu hat, trat zum erstenmal seit seiner Auflösung im Jahre 1917 in Zientsin zusammen. Ein Programm, welches die Einigung von China erstrebt, wurde angenommen. Der Präsident des Senats und der Sprecher des Hauses erließen eine Erklärung, worin sie sagen, daß das alte Parlament ein Manifest auf Abhebung des Präsidenten Hu Shih Chang zu erlassen beabsichtige. Die Republikanische Partei soll nach dem früheren Präsidenten Li Yuan Sung, den die Militärpartei zum Rücktritt zwang, angeboten werden.

## Die Standhaftigkeit des Königs Karl in Tihang

Wudapet, im Mai. — Der ehemalige Außenminister Dr. Gray gibt interessante Enthüllungen über die Verhandlungen mit König Karl, als letzter in Tihang weilte. Dr. Gray erklärt, er habe angefangen der Schwierigkeiten, die sich der von der Entente gewünshten Abdankung in den Verhandlungen, den Antrag gestellt, die beiderseitigen Faktoren sollten darin teilnehmen, in einem gegenseitigen Protokoll festzulegen, daß die Abdankung des Königs unter innerem und äußerem Zwang geschehe und daher ungültig sei und der beiderseitigen Verhältnisse, die für den König noch für das Land bindend sein könne. Er selbst habe sich entschlossen, d. König hieson erst dann Mitteilung zu machen, wenn die Regierung den Plan billige. Am 29. Oktober erklärte sich die Regierung mit allem Willen einverstanden. Darauf unterbreitete Doktor Gray den Vorschlag dem König, der mit Entschlossenheit antwortete, daß er unter keinen Umständen geneigt sei, abzudanken, selbst dann nicht, wenn dies die Entente noch darauf hin, daß sich die Entente mit der Abdankung allein nicht zufrieden gebe, vielmehr außerdem noch die Enttönnung fordere.

## Entschuldig

In Brüssel traf auf dem Trotoir einmal ein Liberaler mit einem Schulbruder zusammen. Der Liberaler machte Wiene dem armen Bruder den Weg betreten zu wollen. „Kann ich passieren?“ fragte demütig der Bruder. — „Ich gehen keinem Schwein aus dem Wege“, war die laut Antwort des gebildeten Herrn. — „Ach schon“, sagte der Bruder, wie aus und ging ruhig weiter.

## Alte Schiffe

Lassen Sie uns Ihre Geschwister und Familie nach Canada bringen. Gehen Sie den Vorteil, den wir Ihnen durch unsere Erfahrung und Einrichtung geben können. Wir besorgen alle Kleinigkeiten für die Reise. Wir besorgen alle denjenigen, die nach Europa zu reisen gedenken. Wir vertreten alle Schiffahrtlinien. Wir überweisen Geld nach allen Teilen der Welt. Schreiben Sie uns persönlich oder schreiben Sie an

### Old Country Booking Office

S. M. Grün

Ground Floor, McCallum Hill Bldg. — Tel. 3857. — Regina, Sask.